

# KUNSTSCHIENE 2019



Liebe Reisegäste,

die Kunstschiene von SSB Reisen wird dank der hohen Veranstaltungsqualität immer bekannter.

Auch im vierten Jahr ist die Elbphilharmonie ein Schwerpunkt: Im März können Sie mit uns den viel bejubelten **Dirigenten des SWR-Orchesters Teodor Currentzis**, mit Verdis „Messa da Requiem“ in der „Elphi“ erleben! Vielleicht passt es für Sie im Juni besser? Wir bieten Ihnen ein Elphi-Konzert mit dem Hamburger Staatsorchester unter Leitung von **Kent Nagano**, kombiniert mit **John Neumeiers** phänomenalem Ballett „**Beethoven-Projekt**“ im Staatstheater an.

Fans klassischer Musik lockt nach dem Feiertagsmarathon im Januar die Salzburger Mozart-Woche: **Daniel Barenboim** gastiert mit seinem Sohn und den **Wiener Philharmonikern**.

Unsere vier Ideen zu **100 Jahre Bauhaus**: Eine Reise nach Weimar und Dessau. Der Knüller und nur bei uns: **Sie übernachten wie einst die Bauhausstudenten direkt im Weltkulturerbe Bauhaus!** Eine Israel-Reise mit dem Schwerpunkt **Tel Aviv** zeigt Ihnen das größte Bauhaus-Freilichtmuseum der Welt. Zusätzlich gibt's zwei Bauhaus-Kunsttage: In Stuttgart kombinieren wir eine ausführliche **Weißenhof**-Führung mit Schlemmer-Werken in der Staatsgalerie. Und das Theater Lindenhof zeigt in der Mössinger Textildruckfabrik Pausa sein Stück „**100 Jahre Bauhaus – 100 Jahre Pausa**“.

Auch **Garten-Kunst** nimmt wieder breiten Raum ein: Erneut konnten wir **Prof. Roland Doschka**, dessen großartigen Garten wir bei einer Tagesfahrt genießen dürfen, für die Reise nach Paris und zu Monets Garten in **Giverny** gewinnen. Mit der Reise „**Gärten der Toskana**“ haben wir den Garten von Niki de St. Phalle im Programm.

**Leonardo Da Vincis 500. Todesjahr** motiviert Museen zu tollen Ausstellungen. Daher bieten wir eine Leonardo-Reise nach **Italien** und eine weitere zu den **Loire-Schlössern**, wo er die letzten beiden Lebensjahre genoss. Wer keinen Koffer packen will: Zur großen Leonardo-Sonderausstellung im Louvre gibt's auch eine Tagesfahrt mit dem TGV!

Berlin mit seinen tausend Facetten ist immer eine Reise wert. Diesmal geht's **auf den Spuren Theodor Fontanes** durch Berlin, Potsdam und Brandenburg – wahrlich ein weites Feld (Effi Briest)! Spannend auch unsere **Brüssel**-Reise: Sie bietet keine 08/15 Stationen, sondern die nur selten geöffneten, wunderbaren königlichen Gewächshäuser oder das Afrika-Museum mit kritischem Blick auf Belgiens Kolonialzeit. Neu im Angebot: Der Kurztrip nach **Valencia** mit seinen Calatrava-Kulturbauten.

**Die Tagesfahrten:** Im Winter sorgen Trips zu den großen Ausstellungen „Wildnis“ in Frankfurt und „Künstlergemeinschaft Brücke“ in Baden-Baden für **bunte Tupfer im grauen Alltag**. Im Frühling folgen „Klees Tierbilder und Nolde“ in **Bern** und „Picasso – Blaue und rosa Periode“ in der **Baseler Fondation Beyeler**. Im Sommer dann „**Vincent van Gogh**“ im Frankfurter Städel und der Louvre feiert „Leonardo da Vinci“. Mit dem TGV an einem Tag komfortabel machbar.

Schließlich zwei Specials, die es nur bei uns gibt. Lange lagen **HAP Grieshabers** Haus und Ateliers an der Achalm verlassen. Nun öffnen die neuen Besitzer **exklusiv für unsere Gruppe!** Außerdem: **Birgit Keil**, Starballettina und Leiterin des Karlsruher Balletts, verabschiedet sich in den Ruhestand. Daher organisieren wir erneut eine **Kulturstraßenbahn** von Stuttgart direkt vors Staatstheater Karlsruhe. Dort genießen Sie ein Gespräch mit Birgit Keil, ein köstliches Büffet und das Ballett „Schwanensee“ – ein Highlight nicht nur für Ballettfans! Wir freuen uns auf Sie als Gäste und Kunden unserer „Kunstschiene“!

SSB Reisen GmbH  
Alexander Steinkrug

Agentur für Kunstvermittlung  
Dr. Ulrich Weitz und Sybille Weitz

# REISEKALENDER

TAGESFAHRTEN		
TERMIN	REISE	SEITE
06.01.2019	Farbenfrohes von der „Brücke“ und Frida Kahlo	5
02.02.2019	Tropische Wildnis mitten im Winter	5
16.02.2019	Freiburg: Faszination Norwegen & Edvard Munch	5
03.03.2019	Auf nach Bern zu Paul Klee und Emil Nolde!	6
23.03.2019	Pforzheim und Karlsruhe: Goldstadt und Goldmaske	6
30.03.2019	Pablo Picasso in der Fondation Beyeler in Basel	6
06.04.2019	Jakobsweg im Murrhardter Wald	7
12.04.2019	Global Players: Textilindustrie auf der Alb	7
27.04.2019	Wie unsere Ahnen in Pfahlbauten lebten	7
04.05.2019	Künstlertärten in der Region	8
17.05.2019	Jüdisches Leben, Stolpersteine und Theater LOKSTOFF	8
18.05.2019	Gartenfahrt im Thurgau und am Schweizer Bodensee	8
24.05.2019	Kunst in Plochingen	9
01.06.2019	Weltkulturerbe Albhöhlen, Mammut und Venus	9
08.06.2019	Colmars Ausnahmetalent: Martin Schongauer	9
22.06.2019	Abschied von Birgit Keil beim Karlsruher Ballett	10
30.06.2019	Reusten und Unterjesingen: Von wegen provinziell!	10
03.07.2019	Schlemmers Triadisches Ballett & Weißenhofsiedlung	10
07.07.2019	Schlösser am Bodensee	11
21.07.2019	Die traumhaften Villen von Hesse und Dix	11
28.07.2019	Wo Künstler wunderbare Stoffe entwarfen	11
31.07.2019	500 Jahre Ratgebs Herrenberger Altar	12
08.08.2019	Genusstour durch die Stuttgarter Markthalle	12
10.08.2019	Exklusivöffnung der Grieshaber-Ateliers auf der Achalm	12
25.08.2019	Kaisertochter Irene zu Byzanz: Lesung & Führung	13
06.09.2019	Stadtteilspaziergang Degerloch	13
07.09.2019	Das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg	13

TERMIN	REISE	SEITE
21.09.2019	Dem alten Fritz zum Gedenken	14
05.10.2019	Esslingen: Die Freie Reichstadt am Neckar	14
13.10.2019	Aschaffenburg: Residenzschloss & neue Museen	14
01.11.2019	Mit dem TGV nach Paris: Leonardo Schau im Louvre	15
10.11.2019	Jugendstil: Architektur, Schmuck und Glaskunst	15
16.11.2019	Frankfurt: Sensationelle Van Gogh Ausstellung	15
01.12.2019	Fugger, Brecht, Grandhotel & Christkindlesmarkt	16
07.12.2019	Karlsruhe: Hans Baldung Grien und Lametta	16
22.12.2019	Barock-Krippen in Oberschwaben	16
MEHRTAGESREISEN		
31.01..2019	Mozartwoche Salzburg mit Daniel Barenboim	17
25.03.2019	Kulturreise Israel – 100 Jahre Bauhaus	18
30.03.2019	Elbphilharmonie Hamburg mit Teodor Currentzis	19
12.04.2019	Valencia: Ein Sonnen- und Kulturwochenende	20
27.04.2019	Flandern: Kunst & Architektur in Brüssel und Antwerpen	21
08.05.2019	Von den Medicis zu Niki de Saint Phalle	22
19.05.2019	Kunstreise Nancy und Metz	23
14.06.2019	Leonardo da Vinci: In Vinci, Florenz und in Mailand	24
21.06.2019	Elbphilharmonie mit Staatsorchester & Neumeier Ballett	25
02.08.2019	Paris und Monets Garten mit Prof. Roland Doschka	26
01.09.2019	Mit Theodor Fontane auf Geburtstagsfahrt	27
14.09.2019	Weimar und Dessau: 100 Jahre Bauhaus	28
08.10.2019	Genussreise Piemont	29
20.10.2019	Leonardo da Vinci, Louvre und Loireschlösser	30
31.10.2019	Zur 58. Biennale nach Venedig	31

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### FRÜHBUCHERSPARPREIS

Wir gewähren bei den mehrtägigen Reisen einen Frühbucher-Sparpreis bis zu 2 Monate vor Abreise. Buchen Sie Ihre Reise bis zwei Monate vor Reisebeginn, gilt für Sie der attraktive Sparpreis, der zwischen € 30,- und € 150,- unter dem gültigen Reisepreis liegt. Sie sparen somit bis zu 10% des Reisepreises. Der Sparpreis gilt für alle mehrtägigen SSB Reisen in diesem Katalog.

**Früh buchen, völlig ohne Risiko!** Zögern Sie nicht und sichern Sie sich frühzeitig Ihren Reiseplatz ganz ohne Risiko, denn der Abschluss einer Rücktrittsversicherung kostet Sie meist weniger als die Ersparnis, die Ihnen der Sparpreis bringt.

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

Reisen in der Gruppe macht Spaß, wenn die Gruppe nicht zu groß ist. Aber zu klein darf sie auch nicht sein. Wir haben für alle Reisen die **Mindestteilnehmerzahl auf 20 Personen** festgelegt (eventuelle Abweichungen sind bei der jeweiligen Reise vermerkt). Falls diese wider Erwarten nicht erreicht wird, müssen wir diese Reise leider absagen - bei Mehrtagesreisen spätestens 21 Tage vor Reisebeginn.

### WIE IN EINER LUXUS-LIMOUSINE

Entspannt reisen – erholt ankommen, das ist unsere Devise. Unsere modernen Fernreisebusse und die unserer Partnerunternehmen bieten auf allen Plätzen **Schlafsessel** mit Armlehnen und **viel Platz** für Ihre Beine. Sie haben nach allen Seiten einen herrlichen Panoramablick durch beschlagfreie Doppelglasfenster. Außerdem gibt es eine Klimaanlage, Toilette mit Waschraum, Kühlbar sowie eine Musikanlage. Übrigens: Selbstverständlich darf in unseren Reisebussen nicht geraucht werden. Für Raucher ist in den häufigen Fahrpausen immer genügend Zeit, sich gemütlich das eine oder andere Zigarettchen anzustecken.

### WER ZUERST KOMMT, MAHLT ZUERST!

Die Sitzplätze werden in unseren Bussen in der Reihenfolge der Anmeldung von vorne nach hinten belegt. Wollen Sie also einen der begehrten vorderen Plätze, buchen Sie bitte **frühzeitig** und Sie sitzen **in der ersten Reihe**. Unsere luxuriösen Fernreisebusse und die unserer Partnerunternehmen bieten Ihnen jedoch auf allen Plätzen den gleich hohen Komfort, so dass Ihnen auch bei kurzfristigen Buchungen kein Nachteil entsteht. Es besteht zwar kein Rechtsanspruch auf einen bestmöglichen Sitzplatz, doch können Sie sich in aller Regel auf den reservierten Platz verlassen. Bei verschiedenen Bustypen können allerdings Sitzplätze unterschiedlich nummeriert sein.



## TAXISERVICE

Kein Gepäck mehr schleppen, keine eigenen Anreisepäne zur Abfahrtsstelle des Busses oder zum Flughafen mehr machen, ohne aufgespannten Regenschirm und Windjacke das Haus verlassen – das alles ist kein Wunschtraum.

Sie werden direkt an Ihrer Haustüre abgeholt, so dass Sie ganz entspannt und voller Urlaubsfreude Ihr Reiseziel erreichen. Wir haben für alle unsere Reisen für Sie einen Taxiservice zur Busabfahrt nach Stuttgart eingerichtet.

### DIES FUNKTIONIERT GANZ EINFACH:

Es werden Ihnen pro angemeldeter Person zwei Transfergutscheine zur Verfügung gestellt (je einen für Hin- & Rückfahrt), die Sie zusammen mit Ihren Reiseunterlagen ausgehändigt bekommen.

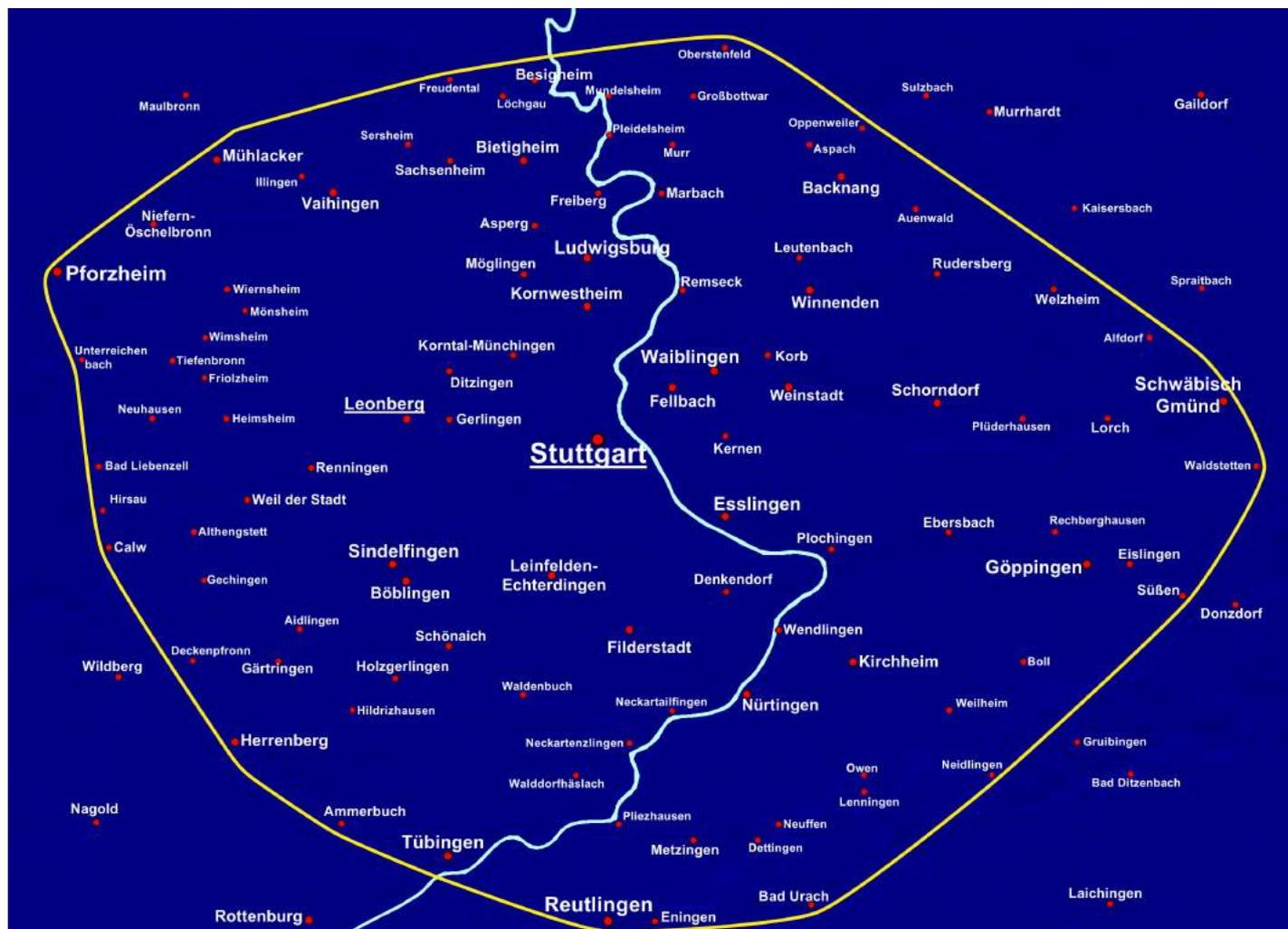
Sie rufen bitte mindestens 3 Tage vor Reisebeginn die auf dem Gutschein aufgedruckte Telefonnummer an und bestellen Ihren Taxiservice. Bitte benützen Sie ausschließlich diese Telefonnummer. Bei Bestellung über eine andere Telefonnummer verliert Ihr Gutschein seine Gültigkeit.

Am Tag vor Ihrer Abreise wird Ihnen bis ca. 19 Uhr die Abholzeit durch einen Rückruf der Taxizentrale mitgeteilt. Am nächsten Morgen steht das bestellte Fahrzeug zur vereinbarten Zeit vor Ihrer Haustür.

Wohnen Sie innerhalb der markierten Zone? Dann kostet Sie unser Taxiservice keinen Cent extra. Wohnen Sie außerhalb der markierten Zone bezahlen Sie nur den von der Taxizentrale Stuttgart errechneten Aufpreis, abhängig von der Entfernung direkt an den Fahrer.

Die Abholfirma nennt Ihnen auf Anfrage gerne den Festpreis ab Ihrer Anschrift. Bei der Rückreise regelt der Busfahrer oder Reiseleiter für Sie den Transfer nach Hause analog Ihrer Hinreise.

Wir wünschen Ihnen schon heute erholsame und erlebnisreiche Reisetage.



## ANREISE MIT EIGENEM PKW

Anstelle des Taxiservices können Sie bei mehrtägigen Reisen unseren **kostenlosen Parkservice** im Pullman-Hotel Fontana nutzen. Für die Dauer Ihrer Reise stellen wir Ihnen dort einen Tiefgaragenparkplatz des Hotels zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie abgeholt werden wollen oder direkt an der Abfahrtsstelle unseres Busses in Stuttgart-Vaihingen parken möchten.

**Parken und übernachten zum Sonderpreis** von \*€ 99,- im EZ oder DZ pro Nacht. Das Hotel Pullman Fontana und SSB Reisen bieten Ihnen in Kooperation einen besonderen Service an. Treten Sie Ihre SSB Reise ausgeschlafen an und übernachten Sie einen Tag vor der Anreise im Pullman Stuttgart Fontana. **Die SSB Reisen-Abfahrtsstelle befindet sich direkt am Hotel.**

\* exklusive Frühstück, nur in Verbindung mit einer SSB Reise und nach Verfügbarkeit buchbar. Inklusivleistungen: 1 x Übernachtung, Kostenfreies Parken für die Dauer der Reise, Nutzung des 1.200 m<sup>2</sup> großen Wellnessbereiches.

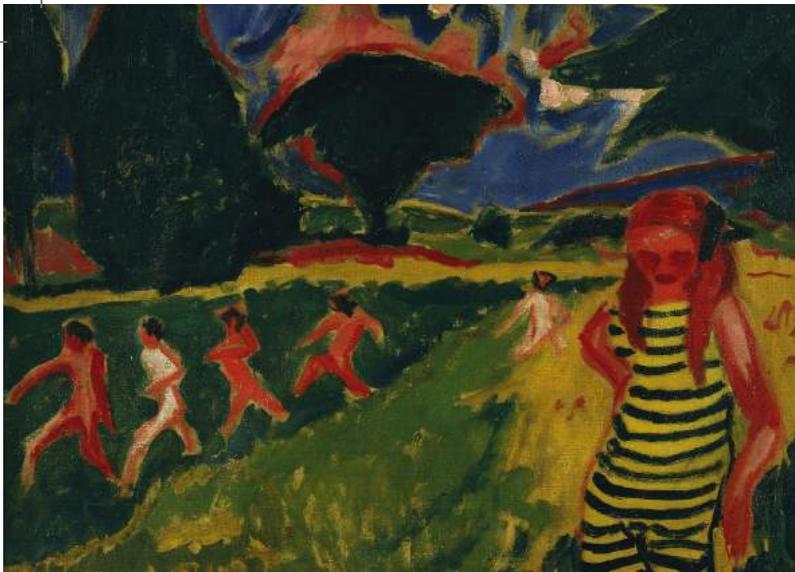
Pullman Stuttgart Fontana  
Telefon: 0711 730-0  
[www.pullmanhotels.com](http://www.pullmanhotels.com)

## VVS

Bei allen Tagesfahrten ist das VVS-Ticket des Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart für die Hin- und Rückreise zur bzw. ab der Abfahrtsstelle inbegriffen.

Bildnachweise mit freundlicher Unterstützung von:

Cover: © Norbert Petry, Stuttgart-Marketing GmbH, Fotolia, Agentur für Kunstvermittlung, SSG, SWR, Stuttgarter Saloniker, Hermann-Hesse-Haus-Gaienhofen, Pressestelle Bundeskunsthalle Bonn, Verwaltung Burg Hohenzollern, Elbphilharmonie © Jörg Modrow, © Herzog & de Meuron, Hamburg Marketing GmbH, Presse Theater Lindenhof, Pilgernetz, Presse Staatstheater Karlsruhe, Gabriele Münter und Johannes Eichner-Stiftung, Wikimedia, Adolf Hölzel Stiftung Stuttgart, Fondation Maeght, St.-Paul-de-Vence, Presse Staatsgalerie Stuttgart, Alamodofilm, gmp, Presse Kunsthalle Mannheim, Stiftung Emil und Ada Nolde Seebüll, Filmakademie Ludwigsburg, Jennifer Räßle, Bad Wildbad Tourismus, Bodensee-Tourismus, Vitra Presse, Campus Galli Meßkirch, Landesmuseum Trier, Stadt Niederstotzingen, Festspielhaus Baden-Baden, Slevogt-Galerie Schloss Villa Ludwigshöhe, Foto: Brachat, Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, Musée Unterlinden Colmar, Landesmuseum Trier, Stadt Niederstotzingen, Festspielhaus Baden-Baden, Slevogt-Galerie Schloss Villa Ludwigshöhe, Foto: Brachat, Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, Musée Unterlinden Colmar.



**Farbenfrohes von der „Brücke“ und Frida Kahlo  
Baden-Baden macht Lust auf Farbe im Winter**

Genießen Sie nach dem Feiertags-Marathon Farbenfrohes und Exotisches in Baden-Baden! Die leuchtenden Werke des Deutschen Expressionismus sind Schwerpunkt in der Sammlung Burda. Nach dem „Blauen Reiter“ kommt nun eine zweite Super-Schau: 120 Werke der Künstlervereinigung „Die Brücke“, darunter 50 Gemälde. Mit der 1905 in Dresden gegründeten ‚Brücke‘ begann in Deutschland der Aufbruch zur Moderne. Die Expressionisten lehnten sich gegen die traditionelle Malerei und alles Akademische auf. Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein und Emil Nolde setzen Farbe wild und großflächig auf Leinwand und Papier. Bunt und farbenfroh waren auch Werk, Kleider und Leben der mexikanischen Künstlerin Frida Kahlo, deren Vater übrigens aus dem Badischen stammte. Das private Gehrke-Remund-Museum zeigt neben der Ausstellung „Ich male keine Träume“ erstmals in Europa originale Kleidung der Tehuana-Frauen, wie sie die Stil-Ikone Frida Kahlo trug, seit sie mit Diego Rivera liiert war.

**Termin: Sonntag, 06.01.2019**

**Treffpunkt:**

09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Andrea Welz M.A., Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



**Tropische Wildnis mitten im Winter  
„Wildnis“ in der Schirn und Spaziergang im Palmengarten**

Tropen im Februar genießen! Und dies gleich doppelt in Frankfurt. Denn die Wildnis kehrt zurück ins Museum, in diesem Fall in die Schirn-Kunsthalle. Wilde, unberührte Natur und das Ungezügelmte fasziniert Künstler, seit Natur durch die Industrialisierung immer mehr verschwand und aus Kolonien paradisiische Informationen über ein vermeintlich ursprüngliches Leben nach Europa gelangten. Rund 100 bedeutende Kunstwerke u. a. von Jean Dubuffet, Max Ernst, Asger Jorn, Georgia O'Keeffe, Gerhard Richter und Henri Rousseau konnten in die Schirn geholt werden. Nach der Wildnis im Museum genießen Sie im historischen Palmenhaus Wärme und Frühlingsgefühle. Es ist kaum bekannt, dass das Frankfurter Palmenhaus 31 Fußball-Felder groß ist! Hier geht's botanisch vom Regenwald in die Bergflora, von Südamerika reisen Sie nach Australien und Madagaskar. Frau Dr. Nittinger, Jahrzehnte in der Wilhelma aktiv, führt Sie kenntnisreich durch das wunderbare Palmenhaus. Ein toller Kunsttag für kalte Tage!

**Termin: Samstag, 02.02.2019**

**Treffpunkt:**

08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Dr. Hilde Nittinger und Museumsmitarbeiter, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



**Freiburg: Faszination Norwegen & Edvard Munch  
Augustiner Museum & Haus der graphischen Sammlung**

Gewaltige Gebirgsketten, vereiste Flüsse, stille Fjorde und Mondaufgänge am Strand. Die Schönheit der norwegischen Natur faszinierte die Landschaftsmaler seit der Romantik. Das Augustinermuseum präsentiert die Ausstellung „Faszination Norwegen. Landschaftsmalerei von der Romantik bis zur Moderne“. Alle Kunstwerke stammen aus der reichen Sammlung des Museums Kunst der Westküste auf der Nordseeinsel Föhr. Die Ausstellung zeigt mehr als 50 Gemälde von Johan Christian Dahl bis Edvard Munch. Dieser wird auch mit einer Sonderchau im neugebauten Haus der graphischen Sammlung gewürdigt. Der expressive Stil des Norwegers Edvard Munch ist weltbekannt. Mit Dramatik und Leidenschaft widmet er sich existentiellen Themen. Tod, Angst und Krankheit, Liebe und Sexualität – für das was ihn innerlich beschäftigt, findet er auf virtuose Weise einen künstlerischen Ausdruck. Da ihre Reiseleiterin norwegische Wurzeln hat, werden Ihnen interessante Zugänge eröffnet.

**Termin: Samstag, 16.02.2019**

**Treffpunkt:**

08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Mirja Kinzler, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



**Auf nach Bern zu Paul Klee und Emil Nolde!**  
**„Paul Klee – Tierisches“ & „Emil Nolde“ im Zentrum P. Klee**

Das auch architektonisch großartige Paul Klee-Zentrum in Bern ist immer eine Reise wert. Vor allem aber wenn den Werken Paul Klees 170 Gemälde und Aquarelle seines Briefpartners Emil Nolde zur Seite gestellt werden! Von Klee wird 2019 „Tierisches“ gezeigt: Fische und Vögel faszinierten Klee, weil sie sich im Gegensatz zu Menschen in Wasser und Luft völlig frei bewegen können. Vor allem aber war Klee ein großer Katzenfreund – entsprechend sind diverse Bilder des kapriziösen Haustieres zu sehen. Emil Nolde wiederum ist einer der Großen des deutschen Expressionismus. Sein Werk zeichnet sich durch eine einzigartige Intensität der Farben aus. Um der europäischen Maltradition zu entkommen und eine neue Bildsprache zu entwickeln, setzte er sich nicht nur mit der norddeutschen Landschaft, sondern auch mit dem Fantastischen und Exotischen auseinander. Zumal er 1913/14 als Zeichner an einer offiziellen Expedition nach Deutsch-Neuguinea teilnahm.

**Termin: Sonntag, 03.03.2019**

**Treffpunkt:**

07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Dr. Helge Bathelt, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



**Pforzheim & Karlsruhe: Goldstadt & Goldmaske**  
**Gold im Schmuckmuseum & die Ausstellung „Mykene“**

Mythos Gold: Schon die Oberschicht der antiken Griechen schätzte Gold. Davon zeugt die große Sonderausstellung „Mykene“ im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe. Die mykenische Kultur war die erste Hochkultur auf dem Europäischen Festland. Auf der griechischen Halbinsel Peloponnes und in Mittelgriechenland erlebte sie ihre Blüte zwischen 1600 und 1200 vor Christus. 400 Leihgaben aus griechischen Museen sind im Karlsruher Schloss zu sehen, darunter legendäre Schliemann-Funde aus Mykene und Tiryns. Viele haben das geschichtsträchtige und krisengeplagte Land noch nie verlassen. Zu den Highlights gehören Funde aus dem sogenannten Grab des Greifen-Kriegers: ein ungestörtes Schachtgrab, das erst im Mai 2015 in Pylos gefunden wurde. Gold spielt natürlich auch in der Schmuckstadt Pforzheim eine wichtige Rolle. Daher gibt es auf der Fahrt nach Karlsruhe eine Stippvisite im Schmuckmuseum. Dort erfahren Sie einiges zum Mythos Gold und warum gerade Schmuck bei Grabfunden eine Schlüsselrolle spielt.

**Termin: Samstag, 23.03.2019**

**Treffpunkt:**

09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Reisebegleitung Antonella Cipriani, Führungen Museumsmitarbeiter, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



**Pablo Picasso in der Fondation Beyeler in Basel**  
**„Rosa & Blaue Periode“ & Picasso-Volksentscheid**

Phantastische Gemälde und Skulpturen des jungen Pablo Picasso aus der sogenannten Blauen und Rosa Periode konnte die Fondation Beyeler nach Basel holen. Ein Highlight des an Großartigem nicht armen Museums! Mit 20 Jahren begab sich das aufstrebende Künstlergenie Picasso in Paris auf die Suche nach neuen Bildthemen und Ausdrucksformen. In rascher Folge wechselten bei ihm Stile und Bildwelten, eine künstlerische „Revolution“ löst die andere ab. Doch mit uns erleben Sie nicht nur die Ausstellung, sondern Sie erfahren auch vom legendären Picasso-Volksentscheid. 1967 kämpften junge Basler unter dem Slogan «All You Need is Pablo» für den Ankauf von zwei Picasso-Gemälden und erreichten in einem Volksentscheid dafür eine Mehrheit. Von Mougins aus hatte der betagte Picasso die Ereignisse verfolgt. Dass die Menschen für den Kauf seiner Bilder stimmten, begeisterte ihn und er schenkte der «Basler Jugend» vier zusätzliche Gemälde, weil sie für seine Kunst auf die Straße gegangen war.

**Termin: Samstag, 30.03.2019**

**Treffpunkt:**

07.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5  
 07.45 Uhr Herrenberg

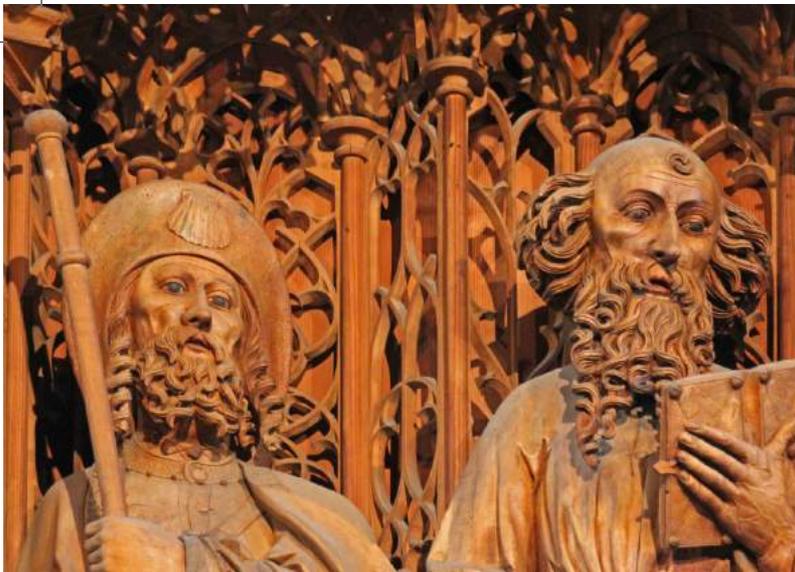
**Leistungen:**

Führungen, Stadtspaziergang Dr. Helge Bathelt, Eintritt, Busfahrt, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 109,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Pilgern vor der Haustür: Jakobsweg Murrhardt Tannen, Obstwiesen, Walterichskapelle und Jakobusaltar**

Warum nach Spanien, wenn der Jakobsweg auch vor der Haustür liegt! Mit Dr. Hilde Nittinger lernen Sie Teile der Jakobsweg-Route von Rottenburg nach Rottenburg kennen. Es geht von der Hohenloher Ebene über den Schwäbisch-Fränkischen Wald in den Mittleren Neckarraum. Der ausgewählte Wegabschnitt umfasst mit dem Murrhardter Wald und der östlichen Backnanger Bucht zwei recht gegensätzliche Landschaftsräume: Vormittags ist ein Spaziergang in den Buchen- und Tannenwäldern des Keuperberglandes vorgesehen und nach der Mittagspause geht's auf dem markierten Jakobsweg durch die Obstwiesen des Gipskeuperlandes. Die Tour beginnt in Murrhardt: Sie sehen dort die staufische Walterichskapelle (1220-1230) mit phantastischen Tiergestalten und Pflanzenmustern, das ehemalige Kloster und die auf einem Hügel gelegene Walterichskirche. Unsere Tour endet mit der Besichtigung des Jakobusaltars in Winnenden. Die Spaziergänge sind jeweils ca. 2,5 km lang, nicht steil, erfordern aber Wanderschuhe.

**Termin: Samstag, 06.04.2019**

**Treffpunkt:**

09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Sonderführung Walterichs-Kapelle, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 75,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Global Players: Textilindustrie auf der Alb Theater Lindenhof Melchingen & Textilproduktion Comazo**

Der Film „Global players – wo wir sind isch vorne“ mit Walter Schultheiß als Seniorchef einer schwäbischen Traditionsfirma für Textilmaschinen ist Kult! Das Theater Lindenhof hat nun die Geschichte der angeschlagenen Firma „Bogenschütz & Söhne“ mit einem phantastischen Bernhard Hurm in der Rolle des alten Bogenschütz auf die Bühne gebracht. Der Firma droht wie vielen Textilbetrieben auf der Schwäbischen Alb die Insolvenz. Der jüngere Sohn Michael verhandelt mit einer chinesischen Firma, doch der Seniorchef pocht auf die Fortführung seines Lebenswerks und will die Privathäuser aller Kinder als Banksicherheiten für neue Kredite. Am 95. Geburtstag von Vater Bogenschütz treffen in der Unternehmervilla alle aufeinander ... Wir kommen gut vorbereitet ins „Theater Lindenhof“ nach Melchingen. Denn in Albstadt besichtigen wir zuvor mit Comazo einen Betrieb, der seit 130 Jahren Markenwäsche produziert. Und im Maschenmuseum verdeutlichen diverse Spezialmaschinen den Produktionsablauf.

**Termin: Freitag, 12.04.2019**

**Treffpunkt:**

11.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Reisebegleitung Sybille Weitz, Führungen Mitarbeiter Comazo- und Maschenmuseum, Busfahrt, VVS-Ticket, Theaterkarte

**Preis pro Person:**

€ 95,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Weltkulturerbe: Unsere Ahnen in Pfahlbauten Osterausflug auch mit Kindern und Enkeln**

Die Pfahlbausiedlungen des Alpenvorlandes gehören aufgrund ihrer hervorragenden Erhaltungsbedingungen zu den wichtigsten archäologischen Fundstätten Europas. Aufgrund ihrer Bedeutung für die frühe Geschichte der Menschheit wurden diese einzigartigen Siedlungen in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Sie liegen in der Flachwasserzone des Bodensees, aber auch in den Verlandungsgebieten des Federsees. Wir besuchen zunächst das sehr attraktiv gestaltete Pfahlbautenmuseum in Unteruhldingen und am Nachmittag das Federseemuseum, das inmitten einer einzigartigen Moorlandschaft liegt. In Führungen erfahren wir interessante Fakten über das Leben unserer Vorfahren, aber wir beschäftigen uns auch mit alten Handwerkstechniken: Wir bohren Löcher wie vor 6000 Jahren, fahren mit dem Wagen aus der Bronzezeit, lernen Feuermachen und Kochen auf steinzeitliche Art. Gerne dürfen Sie Ihre Kinder oder Enkel zu diesem Osterausflug mitnehmen.

**Termin: Samstag, 27.04.2019**

**Treffpunkt:**

08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Reisebegleitung Antonella Cipriani, Führungen Museumsmitarbeiter, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 109,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Künstlertärten in der Region

### Die Paradiese von Roland Doschka und Lutz Ackermann

Heute lernen Sie „Gartenkunst vor der Haustür“ kennen. Im Mai steht der Garten von Prof. Dr. Roland Doschka in voller Blüte. Lassen Sie sich verzaubern von Inspirationen aus Monets Garten in Giverny und englischer Gartenkunst. Entdecken Sie den neuen Gartenteil zwischen Baumwiesen mit seinem Frühlingsflor und weiten Sichtachsen. Prof. Doschka, der bereits mit seinen Kunstaussstellungen in Balingen und Lindau für Furore sorgte, bekam für dieses Gartenkunstwerk 2006 den Europäischen Gartenschöpfungspreis. Passend zum Thema können Sie „Im Gärtle“ in Entringen zu Mittag essen (fakultativ). Als Nachtmahl wird eine Führung im „Kunstmuseum Manfred Luz“ serviert. Letzte Station ist der Skulpturenpark des Bildhauers Lutz Ackermann. Das ehemalige Bahnwärterhaus, Keimzelle des Skulpturenparks, der große Atelierbau und Wintergärten sind teilweise aus Schrott geschweißt und umrankt von Kletterpflanzen. Absolut beeindruckend!

**Termin: Samstag, 04.05.2019**

**Treffpunkt:**

08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte, Spenden Gärten, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Jüdisches Leben, Stolpersteine und LOKSTOFF

### Stadtspaziergang und Lokstoff! Ein Familienabend

Die Theatertruppe LOKSTOFF bespielt in Stuttgart immer neue Orte mit spannenden Themen. Nun geht es um die „Stolpersteine“ und die Biographien deportierter jüdischer Bürger Stuttgarts. Daher werden Sie von LOKSTOFF in eine „Stolpersteinwohnung“ eingeladen und Schauspieler erzählen vom Leben der ehemaligen Bewohner und ihrem Schicksal in der NS-Zeit. Zuvor unternimmt Andrea Welz mit Ihnen eine Stadtführung zum Thema jüdisches Leben in Stuttgart. Um 1330 ist eine kleine jüdische Gemeinde nachweisbar, 1350 wird die erste Synagoge erwähnt. Im Bohnenviertel (Brennerstraße) stand bis 1498 ein jüdisches Zentrum mit Synagoge und rituellem Bad. Herzog Eberhard im Barte warf alle Juden aus dem Ländle. Erst 1832 gab's wieder eine jüdische Gemeinde und 1861 eine Synagoge im maurischen Stil. 1932 lebten 4.900 Bürger jüdischen Glaubens hier. Bei der Führung erfahren Sie auch Biographisches etwa über den Finanzier Joseph Süß Oppenheimer, den sozialdemokratischen Rabbiner Jakob Stern oder den Putzwollfabrikanten Wolf.

**Termin: Freitag, 17.05.2019**

**Treffpunkt:**

15.00 Uhr Synagoge Hospitalstraße 36

**Leistungen:**

Führung Andrea Welz, Theaterkarte LOKSTOFF, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 69,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Gartenfahrt im Thurgau und Bodensee

### Schlösser Arenenberg, Wolfsberg und das Kloster Ittingen

Zu wunderbaren, vom milden Bodensee-Klima verwöhnten Gärten auf der Schweizer Seite des Bodensees entführt Sie die Biologin Dr. Hilde Nittinger. Erste Station ist das Napoleon-Schloss „Arenenberg“. Dort sehen Sie neben dem „Pleasure ground“ den gewaltigen Landschaftsgarten am Steilhang mit exotischen Bäumen. Danach entdecken Sie Schloss Wolfsberg, dessen Gartenanlage durch die kunstvolle Verbindung eines symmetrischen französischen Gartens mit einem englischen Garten besticht. Letzte Station ist Ittingen, eine ehemalige Kartause mit 800-jähriger Geschichte. Neben dem inneren und äußeren Kreuzgarten sehen Sie die reizvollen Mönchsgärtchen, die einst zu jeder Klausur gehörten, sowie den anschließenden großen Heil- und Gewürzkräutergarten. Ein begehrtes Labyrinth, karg mit Thymianen bepflanzt, ist in Form und Sinngehalt karolingischen Benediktinerklöstern nachempfunden. Die jüngste Gartenschöpfung Ittingens ist ein neugestalteter „Barockgarten“ mit Rosen und Blumen.

**Termin: Samstag, 18.05.2019**

**Treffpunkt:**

08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führung Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 95,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Kunst in Plochingen

### Hundertwasser-Haus, Ungerer-Klo & Mühlesteinfabrik

Ende August 1994 wurde im Sanierungsgebiet Plochingen vom Architekturbüro Springmann ein Wohn- und Geschäftskomplex nach Plänen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser eröffnet. Damit hatte der Österreicher ein bundesweit beachtetes Gebäude geschaffen, das mit Säulen, welligen Balkonen, Bändern aus Keramikbruch, der Fenstervielfalt, dem skurrilen Auf und Ab organischer Formen eine klare Absage an die Moderne, die gerade Linie des Bauens („Ein gottloses geometrisches Raster“) darstellt. Danach betrachten Sie das Toilettenhäuschen, das Tomi Ungerer gestaltete und das heftige Diskussionen in Plochingen auslöste. Den Architekturspaziergang verbinden wir mit dem Besuch der 1853 gegründeten denkmalgeschützten Mühlesteinfabrik Dettinger, in der Kunstateliers und Ausstellungsmöglichkeiten geschaffen wurden. Anlässlich der Langen Kunstnacht haben wir Gelegenheit einen Blick in die Ateliers zu werfen und mit Künstlerinnen und Künstlern zu reden.

**Termin: Freitag, 24.05.2019**

**Treffpunkt:**

15.00 Uhr Ausgang Bahnhof in Plochingen

**Leistungen:**

Führungen Mirja Kinzler, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 29,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Weltkulturerbe Albhöhlen, Mammut und Venus

### Urschwäbisch: Die ältesten Kunstwerke der Menschheit

Die Höhlen am Südrand der Schwäbischen Alb gehören zu den wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen der Welt, die Sie mit dem Archäologen Hannes Wiedmann erkunden werden. Während der letzten Eiszeit, vor 40.000 Jahren, entwickelten hier die frühen modernen Menschen nicht nur neue Werkzeugtechniken, sondern schufen Tier- und Menschenfiguren aus Mammutelfenbein, die ältesten bekannten Kunstwerke der Menschheit. Neben der Eiszeitkunst belegen auch Musikinstrumente und Schmuck das neue Selbstbewusstsein eiszeitlicher Jäger und Sammler. In den Tälern der drei Flüsse Ach, Blau und Lone liegen die kulturellen Wurzeln der Jüngeren Altsteinzeit Europas. Im Juli 2017 erhielten deshalb sechs der Höhlen die Anerkennung als UNESCO-Welterbe. Sie besuchen das Museum für Urgeschichte Blaubeuren mit der „Venus vom Hohle Fels“, der ältesten figürliche Darstellung der Menschheit, die Fundstätten „Hohle Fels“ und „Vogelsteinhöhle“ sowie das Mammut im Archäopark Niederstotzingen.

**Termin: Samstag, 01.06.2019**

**Treffpunkt:**

08.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Hannes Wiedmann, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket.

**Preis pro Person:**

€ 79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Colmars Ausnahmetalent: Martin Schongauer

### Wandmalereien, Altäre & Druckgraphik des „Hübsch Martin“

Als Sohn eines Goldschmieds wurde Martin Schongauer um 1450 in Colmar geboren. Er ging beim Vater in die Lehre und schrieb sich bereits als 15-Jähriger an der Universität in Leipzig ein. In Burgund und den Niederlanden ging er auf Wanderschaft, kehrte zurück nach Colmar und arbeitete dort so erfolgreich, dass er als mehrfacher Hausbesitzer beurkundet war. Doch es ist ein kurzes Leben, 1491 stirbt er an der Pest. Der junge Dürer besucht ihn, Michelangelo kopiert seine Kupferstiche und das Musée Unterlinden zeigt jetzt in der Ausstellung „Martin Schongauer – Das schöne Unsterbliche“ sein gesamtes druckgraphisches Werk. Durch eine spezielle Kreuzschraffierung erzielte Schongauer eine besondere Tiefenwirkung. Wir besuchen auch seine Altäre im Museum, vergleichen sie mit Grünewalds „Isenheimer Altar“ und betrachten „Maria im Rosenhag“ in der Dominikaner-Kirche. Sein letztes Werk wird das 100 Quadratmeter große Wandbild „Das jüngste Gericht“ im Breisacher Münster.

**Termin: Samstag, 08.06.2019**

**Treffpunkt:**

07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Andrea Welz M.A., Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 95,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Abschied von Birgit Keil beim Karlsruher Ballett Kulturstraßenbahn, Exklusivgespräch & „Schwanensee“

Als „Ballerina von Weltformat“ wurde Birgit Keil gefeiert. Mit ihrer lupenreinen, brillanten Technik, ihrer Ausdruckskraft und feenhaften Anmut spielte sie eine maßgebliche Rolle im internationalen Aufsehen erregenden Stuttgarter „Ballettwunder“. Viele Jahre war die Ausnahmekünstlerin Ballettdirektorin des Badischen Staatstheaters Karlsruhe sowie Leiterin und Professorin der Akademie des Tanzes Mannheim. Da 2018/19 ihre letzte Spielzeit in Karlsruhe ist, fahren wir mit der „Kulturstraßenbahn“ direkt vom Stuttgarter Hauptbahnhof ins Staatstheater. Dort erzählt sie zusammen mit ihrem Mann Vladimir Klos exklusiv für unsere Gruppe über die Stuttgarter Zeit, die Karlsruher Erfahrungen und über den von ihrer Tanzstiftung geförderten Nachwuchs. Danach genießen Sie ein mediterranes Buffet, die Teilnahme am Warmup der Tänzer und am Abend dann Christopher Wheeldons neue und ergreifende Interpretation von „Schwanensee“.

**Termin: Samstag, 22.06.2019**

**Treffpunkt:**

14.00 Uhr Hauptbahnhof Stuttgart

**Leistungen:**

Führung Prof. Dr. Helge Bathelt und Dr. Ulrich Weitz, Exklusivfahrt mit der Kulturstraßenbahn nach Karlsruhe, Busfahrt Karlsruhe-Stuttgart, Eintritte, Exklusives Buffet im Theater, Teilnahme Preview, Ballettkarte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

Kat. 3 € 165,- / Kat. 2 € 179,- / Kat. 1 € 189,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Reusten & Unterjesingen: Von wegen provinziell! Kunst in Ställen, Scheunen und im Bergcafé entdecken

Das Bergcafé machte das kleine Dorf Reusten berühmt: Die Schwestern Marie und Sofie Haupt eröffneten es nach dem Krieg in schönster Hanglage. Jetzt ist das Café wiedereröffnet und es blieb in Familienbesitz. Mit dem Wirt und Künstler Daniel Schürer reden wir über die aktuelle Ausstellung im „Süddeutschen Kunstverein“ (Einem alten Stall in Reusten) und dann gibt es Mittagessen im Bergcafé. Danach geht's nach Unterjesingen. Dort präsentiert sich das „Kunstdorf“ im alten Dorfkern am 29. und 30. Juni bereits zum zwölften Mal, diesmal unter dem Thema „Sinnliche Welten“: Scheunen, Ställe, Garagen und Werkstätten werden für ein Wochenende zu Kunsterlebnisplätzen. Die Kunstausstellung hat sich inzwischen zu einem kulturellen Ereignis mit überregionaler Bedeutung entwickelt. Günter Rode vom Organisationsteam führt uns zu den einzelnen Stationen, dabei informieren Künstlerinnen und Künstler über ihre Arbeiten und bei der Hocketse können Sie noch zusammensitzen.

**Termin: Sonntag, 30.06.2019**

**Treffpunkt:**

10.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte, Mittagessen, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 109,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Weltkulturerbe und Bauhausjubiläum Schlemmers Triadisches Ballett und die Weißenhofsiedlung

Die UNESCO hat endlich das internationale Werk des genialen Architekten Le Corbusier auf die Weltkulturerbe-Liste gesetzt. Mit der „Stuttgart zu Fuß“-Autorin Sybille Weitz entdecken Sie bei einer Führung sowohl das Weißenhof-Museum im Doppelhaus von Le Corbusier als auch die Weißenhof-Siedlung selbst. Sie entstand 1927 im Rahmen der vom Deutschen Werkbund initiierten Schau „Die Wohnung“. Eingeladen waren die progressivsten Architekten Europas (Le Corbusier, Mies van der Rohe, Walter Gropius, Hans Scharoun, Peter Behrens sowie J.P.Oud und Mart Stam), um die technischen und formalen Möglichkeiten „Neuen Bauens“ im Rahmen eines städtischen Wohnprogramms vorzustellen. Sie experimentierten mit neuen Konstruktionsmethoden und modernen Baustoffen. Vorbereitet wird der Architekturspaziergang durch eine Führung in der Stuttgarter Staatsgalerie zu Oskar Schlemmer, der für die Bauhausbühne sein avantgardistisches „Triadisches Ballett“ entwickelte.

**Termin: Mittwoch, 03.07.2019**

**Treffpunkt:**

15.00 Uhr Foyer Staatsgalerie Stuttgart

**Leistungen:**

Architekturführung mit Sybille Weitz, Kunstführung mit Dr. Ulrich Weitz, VVS-Ticket, Eintritte

**Preis pro Person:**

€ 35,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Schlösser am Bodensee

#### Schloss Tettang, Neues Schloss Meersburg & Langenargen

Der Tag beginnt in Meersburg, denn das Neue Schloss besticht nicht nur durch seine traumhafte Lage, sondern es dokumentiert auch den feudalen Lebensstil der barocken Fürstbischöfe. Angefangen bei dem berühmten Treppenhaus von Balthasar Neumann über die intimen Kabinette bis zum Spiegelsaal. Zum Mittagessen kehren wir ganz passend in der Gutsschänke des Staatsweingutes (fakultativ) ein. Der Nachmittag führt dann in das Residenzschloss der Grafen von Montfort in Tettang. Die besten Künstler der Region, wie etwa Joseph Anton Feuchtmayer haben es geschaffen, sodass es mit recht als das schönste Schloss Oberschwabens gilt. Den Abschluss bildet die kleine Residenz Langenargen mit ihrer Barockkirche und dem Schloss Montfort, das König Wilhelm I. von Württemberg errichten ließ. Heute ist es ein Restaurant, wo wir unseren Abschiedskaffee trinken (fakultativ).

**Termin: Sonntag, 07.07.2019**

**Treffpunkt:**

08.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Dr. Helga Müller-Schnepper, Busfahrt, Eintritte, Bodenseefähre, VVS-Ticket.

**Preis pro Person:**

€ 89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Die traumhaften Villen von Hesse und Dix

#### Künstlerhäuser, Museen und Gärten auf der Höri

Die Halbinsel Höri: Naturparadies am Bodensee und Zuflucht verfolgter Künstlerinnen und Künstler. Als erster kam 1904 der spätere Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse mit seiner Frau Mia: die Villa, die sich der literarische Shootingstar und die Fotografin mit dem Geld des Basler Schwiegervaters bauen ließen, wurde nach Jahren des Verfalls wunderbar renoviert und mit dem Denkmalspreis gewürdigt. Die Besitzer öffnen für uns Haus und Garten und führen durch die interessanten Räume. Nach 1933 kamen vor allem Avantgardenkünstler auf die Höri, deren Kunst von den Nationalsozialisten als „entartet“ abgestempelt wurde. Der Grund: Die rettende Schweiz in Sichtweite. Sie besuchen zudem die ebenfalls umfassend sanierte Villa von Otto Dix in Hemmenhofen. In Gaienhofen lernen Sie das Höri-Museum kennen: Dort besuchen Sie auch das Bauernhaus, in dem Hesse und seine Frau Mia Bernoulli zunächst in Rousseau'schen Sinne (zurück zur Natur) sehr einfach lebten.

**Termin: Sonntag, 21.07.2019**

**Treffpunkt:**

08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

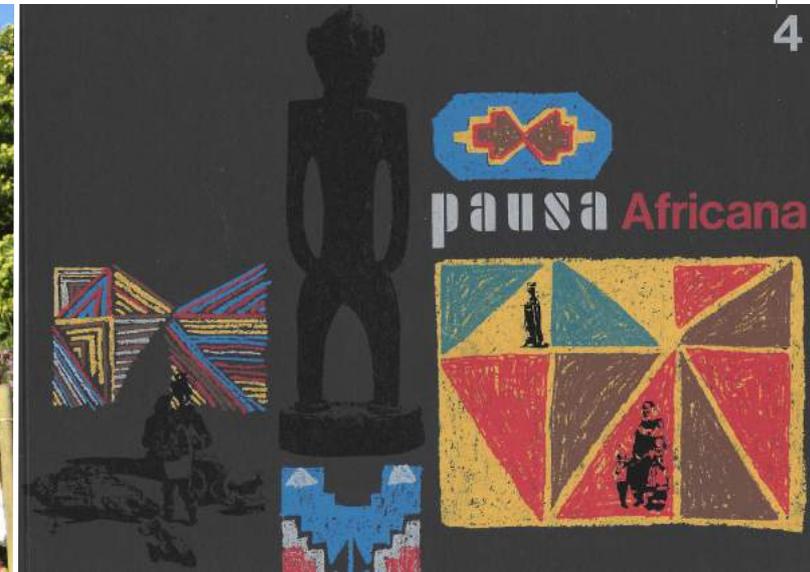
**Leistungen:**

Führungen Dr. Ulrich und Sybille Weitz, Sonderführungen, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 109,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Wo Künstler wunderbare Stoffe entwarfen

#### 100 Jahre Bauhaus – 100 Jahre Pausa

Die Mössinger „Pausa“ begann schon unter den Gründern, den Brüdern Löwenstein, 1919 mit dem Textildruck. Nach ersten Erfolgen in den 1920er und 1930er Jahren (und dem Exil der jüdischen Gründer), erlebte die Mössinger Firma mit dem Umstieg vom Holzmodelldruck auf Siebdruck nach dem Zweiten Weltkrieg unter Willi Häussler einen enormen Aufschwung. Anton Stankowski, HAP Grieshaber und viele andere namhafte Künstler und Designer arbeiteten für die Textildruckfirma und führten sie zu Weltrang. Die Goldene Zeit der Pausa währte bis Ende der 70er Jahre. Sie sehen die Ausstellung mit den schönsten Druckmustern. Die Firmengebäude im Bauhausstil, heute unter Denkmalschutz, sind seit Jahren Spielort für das Theater Lindenhof. „100 Jahre Bauhaus – 100 Jahre Pausa“ heißt denn auch das Stück, das sie mit Schauspielschülern aus Zürich, der Reutlinger Filharmonie und Mössinger Laien auf die Bühne bringen. Eine tolle Kombination!

**Termin: Sonntag, 28.07.2019**

**Treffpunkt:**

14.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen und Pausabesichtigung Dr. Franziska Blum, Busfahrt, VVS-Ticket, Theaterkarte

**Preis pro Person:**

€ 119,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### 500 Jahre Ratgebs Herrenberger Altar Stuttgarter Staatsgalerie & Herrenberger Skulpturenpfad

Jörg Ratgeb, 1480 in Schwäbisch Gmünd geboren und 1526 wegen seiner Aktivitäten im Bauernkrieg in Pforzheim geviertheilt, ist ein bedeutender Maler der Dürerzeit. Sein Hauptwerk ist der Herrenberger Altar. Die von explosiver Dramatik durchdrungenen Kompositionen gehören zum Besten, was die schwäbische Kunst am Vorabend der Reformation hervorgebracht hat. Der Altar ist Zeugnis des Umbruchs, des heraufziehenden Bauernkriegs. Am 25. Juli 1890 wurde der Altar für nur 5.000 Mark an die Staatsgalerie verkauft. Doch Ratgeb ist wieder in Herrenberg präsent: Eine Bürgergruppe, die an den Maler und Bauernkriegskanzler erinnern will, hat Künstlerinnen und Künstler eingeladen, einen Beitrag für einen „Jörg Ratgeb Skulpturenpfad“ zu schaffen. Prof. Bathelt, der maßgebliche Kopf der Initiative, führt Sie entlang des Skulpturenpfads mit 25 Werken vom Bahnhof bis auf den Schlossberg. Zuvor jedoch bestaunen Sie das Original: den Herrenberger Altar in der Staatsgalerie Stuttgart.

**Termin: Mittwoch, 31.07.2019**

**Treffpunkt:**

13.30 Uhr Foyer Staatsgalerie Stuttgart

**Leistungen:**

Führungen und Skulpturenrundgang Prof. Dr. Helge Bathelt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 29,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Genusstour durch die Stuttgarter Markthalle Stände und Lagerkeller im Bauch von Stuttgart

Die über 100-jährige Stuttgarter Markthalle ist eine beliebte Touristenattraktion. Neben einem Streifzug durch die Stände mit Gesprächen und kleinen Leckereien zeigen wir Ihnen auch die tiefen Keller. Auf ihren 60 mal 25 Metern ist der Bau komplett unterkellert. Über dem Labyrinth von Gängen verbreiten alte Neonröhren ein diffuses Licht. Bis auf das Surren von Generatoren herrscht gespenstische Stille. In jeder Ecke lauert ein anderer Geruch, zu dem auch eine Müllstelle oder exotische Gewürze beitragen. Zu entdecken und zu erfahren gibt es auf der Tour auch für Einheimische genug. Die erhaltenen Gleise künden noch von den Zeiten, als Sonderwaggons der Straßenbahn direkt in die Markthalle fuhren. Jede Seite des schwäbischen Jugendstilbaus sieht anders aus. Der Architekt Martin Elsässer wollte die Markthalle nahtlos ins damalige Stadtbild einfügen, deshalb hat sie zur Sporerstraße drei und zum Alten Schloss hin vier Geschosse.

**Termin: Donnerstag, 08.08.2019**

**Treffpunkt:**

A) 14.30 Uhr B) 16.30 Uhr Denkmal Karlsplatz

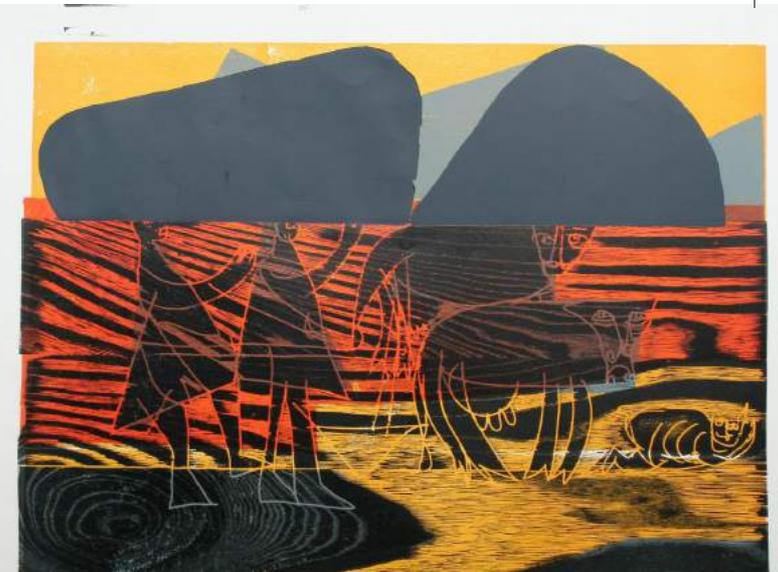
**Leistungen:**

Führungen mit Ursula Kaufmann, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 25,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Exklusivöffnung des Grieshaber-Ateliers Achalm, Spendhausmuseum, Wasserschloss Glatt

HAP Grieshaber wohnte und arbeitete am Hang der Achalm in einem Sammelsurium von Holzhäuschen und Ateliers. Der Blick auf die Alb ist noch immer traumhaft, aber die einstige Künstleridylle ist seit 2009 verlassen und nach einem Hagelunwetter 2013 beschädigt. Jetzt soll sich das ändern: Grieshabers Tochter Ricarda verkaufte das Anwesen an die Hoteliersfamilie Scheidtweiler, die Atelier und Wohnhaus wiederherstellen und zukünftig als „Kreativraum“ nutzen will. Freundlicherweise darf unsere Gruppe jetzt das Anwesen besuchen. Nach dem Mittagessen bei den Scheidtweilers auf der Achalm (fakultativ) zeigt Ihnen Dr. Ulrich Weitz im Reutlinger Spendhaus zahlreiche Werke des berühmten Holzschneiders. Abschließend fahren Sie zum Wasserschloss Glatt bei Horb, wo Grieshaber Professor an der dortigen Bernsteinschule war. Dort sehen Sie im Grieshaber-Kabinett tolle Werke des Holzdruckers und im Museumscafé lockt legendäre Schwarzwälder Kirschtorte.

**Termin: Samstag, 10.08.2019**

**Treffpunkt:**

08.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen Dr. Ulrich Weitz und Hermann Pfeiffer, Busfahrt, Sonderöffnung Achalm-Anwesen von HAP Grieshaber, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Kaiserin Irene zu Byzanz: Lesung und Führung Wäscherschlössle und Festprogramm Kloster Lorch**

Irene, geboren um 1180, war die Tochter des Kaisers von Konstantinopel. Noch als Kind wurde sie 1193 aus Machtkalkül mit dem Normanenkönig Roger III. von Sizilien verheiratet. Nach dessen frühem Tod gab Kaiser Heinrich VI. 1197 die junge Witwe seinem jüngeren Bruder Philipp von Schwaben zur Frau. Die Ehe soll dennoch glücklich gewesen sein. Als ihr Mann 1208 in Bamberg ermordet wird, flieht sie hochschwanger auf die Stauferburg Hohenstaufen. Sie stirbt bei der Geburt ihres Babys - Giftmord wird nicht ausgeschlossen. Walther von der Vogelweide machte sie durch sein Gedicht „Rose ohne Dornen“ berühmt. Zunächst besichtigen Sie die staufische Burg „Wäscherschloß“ und kehren ein im Gewächshaus-Café Muckensee (fakultativ). Anschließend geht's hinauf in Kloster Lorch, wo mit mittelalterlicher Musik und einer speziellen Irenen-Führung der Prinzessin, die in der Klosterkirche ihre letzte Ruhe fand, gedacht wird. Abschließend liest Gunter Haug aus seinem Roman „Die Rose ohne Dorn - Irene Maria von Byzanz“.

**Termin: Sonntag, 25.08.2019**

**Treffpunkt:**

13.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Reisebegleitung, Führungen und Lesung Gunter Haug, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 95,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Stadtteilspaziergang Degerloch Mit der Zacke zu Villen, Künstlern & der idyllischen Falterau**

Als im August 1883 die dampfbetriebene Zahnradbahn erstmals die Trasse vom Marienplatz nach Degerloch erklomm, begann für das Bauerndorf eine neue Zeit. Gerade mit dem Prädikat „Höhenluftkurort“ ausgezeichnet, wurde es attraktiv für Wohlhabende. Auf dem Haigst, im Gebiet Melittastraße, Nägelestraße und Hainbuchenweg entstanden rasch zahlreiche Villen. Künstlerinnen, Künstler und Intellektuelle wirkten auf Degerlochs Höhen: Adolf Hölzel, Ida Kerkovius, Maria Lemmé, Max Bense. Aber Degerloch besitzt nicht nur Villen und wunderbare Ausblicke auf die Stadt, sondern mit der idyllischen Falterau auch die erste genossenschaftliche Arbeitersiedlung Württembergs von 1911. Der rund dreistündige Spaziergang mit der Autorin und Mitherausgeberin von „Stuttgart zu Fuß“ endet in einer Traditionsgaststätte (fakultativ) im Ortskern.

**Termin: Freitag, 06.09.2018**

**Treffpunkt:**

14.30 Uhr am Theater Rampe, Filderstraße

**Leistungen:**

Führungen mit Sybille Weitz, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 27,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Donaueschingen: Das Schloss zu Fürstenberg Stadtrundgang, Schlossführung & Sammlung Biedermann**

Ist Donaueschingen einen Ausflug wert? Auf jeden Fall, wenn Sie Ulrich Feldhahn, ein renommierter Preußen- und Adelsexperte, führt. Im Mittelpunkt des Programms steht das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg, dessen Geschichte ins 15. Jahrhundert zurückreicht. Die Familie bewohnt bis heute die Gemächer und dank Herrn Feldhahn öffnen sich für Sie die Türen: Zu bestaunen ist eine fürstliche Wohnkultur zur Zeit der Belle Epoque und dennoch eine ausgesprochen behagliche Atmosphäre. Außer dem Schloss lernen Sie den schönen Stadtpark, die Kirchen und in Innenstadt kennen, die nach dem Stadtbrand 1908 mit Jugendstilanklängen wiederaufgebaut wurde. Reizvoll natürlich auch die architektonisch eingefasste und neurenovierte Donauquelle. Donaueschingen verfügt nicht nur über historische Sehenswürdigkeiten; im privaten Museum Art Plus wird in einem Gebäude des 19. Jahrhunderts zeitgenössische Kunst auf hohem Niveau präsentiert.

**Termin: Samstag, 07.09.2019**

**Treffpunkt:**

09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen mit Ulrich Feldhahn M.A., Sonderführung, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Dem alten Fritz zum Gedenken Hohenzollernführung und Querflötenkonzert

Der Preußenkönig „Friedrich der Große“ war nicht nur ein bedeutender Militärstrategen, er liebte auch Musik. Wir möchten Ihnen auf dem Hohenzollern diese künstlerische Seite des Monarchen, der ein engagierter Flötist und fähiger Komponist war, näher bringen. Hans-Joachim Fuss (Musikhochschule Stuttgart) führt uns in die Flötenmusik Friedrichs und zeitgenössischer Komponisten ein. Danach spielt er in der Schlosskapelle Kompositionen von Friedrich sowie seines Lehrers Quantz auf der historischen Traversflöte. Ein passender Ort, denn die Preußen hatten ihre Wurzeln in Schwaben. 1850 ließen sie den Stammsitz der Hohenzollern als eine der imposantesten Wehranlagen Deutschlands wiederaufstehen und lange Zeit ruhte dort der Sarg des Alten Fritz. Der renommierte Preußenexperte Ulrich Feldhahn wird uns in der Burg exklusiv führen: länger und intensiver als bei den gängigen Touren und auch in sonst nicht zugängliche Räume.

**Termin: Samstag, 21.09.2019**

**Treffpunkt:**

12.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen mit Ulrich Feldhahn M.A., Flötenkonzert mit Hans-Joachim Fuss, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 109,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Esslingen: Die Freie Reichstadt am Neckar Kirchen, Pflegehöfe, Museen und der Kessler Sektkeller

Auf einem Stadtspaziergang erleben Sie die Vielfalt kirchlicher Bauten in der Esslinger Altstadt. Das Münster St. Paul ist die früheste und eine der wichtigsten Bettelordenskirchen nördlich der Alpen und der Chor der ehemaligen Franziskanerkirche besitzt bedeutende Glasfenster. Besonders typisch sind die neun erhaltenen mittelalterlichen Pflegehöfen. Diese waren Filialen von auswärtigen Klöstern. Ihr wichtigster Besitz waren Weinberge. Baugeschichten zu Fachwerkhäusern, wie dem Alten Rathaus oder zu Industrieanlagen und Kanälen werden auch einfließen. Am Nachmittag besteigen Sie die Burg, die nie Adelssitz war, sondern seit Stauferzeiten Teil der Stadtbefestigung. Im staufischen gelben Haus erfahren Sie dann Industriegeschichten: Mit der Maschinenfabrik Esslingen, dem größten Industrieunternehmen Württembergs, änderte die Stadt ihr Gesicht. Zum Abschluss besuchen wir die Keller des Sektfabrikanten Kessler, ein fröhlicher Ausklang.

**Termin: Samstag, 05.10.2019**

**Treffpunkt:**

10.00 Uhr Eingang Bahnhof Esslingen

**Leistungen:**

Führungen mit Annette Lauterbach M.A., Kessler Kellerführung mit Sektverkostung, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 55,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Wo Bischöfe protzten und Kirchner geboren ist Grünwalds Maria-Schnee-Altar & Christian Schad Museum

Berühmtester Sohn Aschaffenburgs ist der Expressionist Ernst Ludwig Kirchner. Das Haus, in dem er 1880 zur Welt kam, ist nun Museum. Lange vor ihm, am Vorabend des 30jährigen Krieges, ließen die Mainzer Kurfürsten und Erzbischöfe in ihrer Sommerresidenz Aschaffenburg ein protziges Schloss errichten. Die riesige, vieltürmige Residenz kündet noch immer vom unerhörten Reichtum der katholischen Kirche um 1600. Nachdem Aschaffenburg an Bayern fiel, ließ sich König Ludwig I. von Friedrich von Gärtner mit dem Pompejanum ein eigenes „Denkmal“ setzen. Doch nicht nur Fürsten hinterließen Spuren in der Mainstadt: Matthias Grünwald schuf dort den berühmten Aschaffener „Maria-Schnee-Altar“ in der Stiftskirche. Da sich das Original der „Stuppacher Madonna“ in Hohenlohe befindet, malte Christian Schad eine Kopie. Der Nachlass dieses bedeutenden Vertreters der „Neuen Sachlichkeit“ befindet sich im Christian Schad Museum, das am 7.6.2019 im Neuen Museumsquartier eröffnet wird. Im Kirchner Haus sehen Sie noch die aktuelle Ausstellung „Lebensstationen“.

**Termin: Sonntag, 13.10.2019**

**Treffpunkt:**

07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen mit Mirja Kinzler M.A., Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Paris mit TGV: Große Leonardo Schau im Louvre Zum 500. Todestag feiern die Franzosen Da Vinci

Er war Maler, Bildhauer, Architekt, Musiker, Mechaniker, Ingenieur, Philosoph und Naturwissenschaftler: Leonardo da Vinci (1452 bis 1519). Das Universalgenie ist berühmt für die Mona Lisa, seine anatomischen Zeichnungen und zahlreiche Erfindungen, die er zu Papier brachte. Sein 500. Todestag ist deshalb Anlass für zahlreiche Ausstellungen, doch nur der Louvre konnte die wichtigste Schau arrangieren, denn von den 17 bekannten Leonardo Gemälden besitzt er die fünf wichtigsten (z.B. die Mona Lisa, die Heilige Anna Selbdritt und Johannes den Täufer). Die Ausstellungsmacher versuchen möglichst viele weitere Bilder zu bekommen, es gibt bereits die Zusage von Elisabeth II. die weltweit bedeutendste Gruppe von Zeichnungen Leonardos aus der Königlichen Kunstsammlung zur Verfügung zu stellen. Da mit sehr hohen Besucherzahlen gerechnet werden muss, haben wir unseren Termin bewusst in die Erste Woche gelegt. Zur Einstimmung ins Thema besuchen wir zunächst das Musée de Cluny (Mittelaltermuseum).

**Termin: Freitag, 01.11.2019**

**Treffpunkt:**

06.20 Uhr Hauptbahnhof Stuttgart, Abfahrtsgeleis

**Leistungen:**

Führungen Prof. Dr. Helge Bathelt, TGV - Fahrt, Eintritte, Metrotickets, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 249,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Jugendstil: Architektur, Schmuck und Glaskunst Gesamtkunstwerk „Villa Stuck“ & Bayerisches Nationalmuseum

Der Name „Jugendstil“ basiert auf der Zeitschrift „Jugend“, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts in München erschien. In der Isarmetropole residierten Künstler und Architekten wie Hermann Obrist, Bruno Paul, Richard Riemerschmid und Martin Dülfer. Ein wegweisendes Zeugnis für diese Zeit ist das Gesamtkunstwerk „Villa Stuck“ des Malerfürsten Franz von Stuck, deren Räume original erhalten sind. Zweite Station ist die Jugendstilabteilung des Bayerischen Nationalmuseums. Den Kernbestand bilden Werke der floralen Richtung, jener durch das Pflanzen- und Tierreich inspirierten Ausdrucksform des Jugendstils, die in Frankreich unter dem Namen Art Nouveau ihren Höhepunkt und ihre größte Verbreitung fand. Bestaunen Sie Glaskunst von Gallé und Daum, den maßgebenden Repräsentanten der Ecole de Nancy. Einen ebenbürtigen Rang beanspruchen die phantasievoll geformten Gläserkreationen Tiffanys und die extravaganten Schöpfungen der Pariser Schmuckkünstler Lalique und Gaillard.

**Termin: Sonntag, 10.11.2019**

**Treffpunkt:**

07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

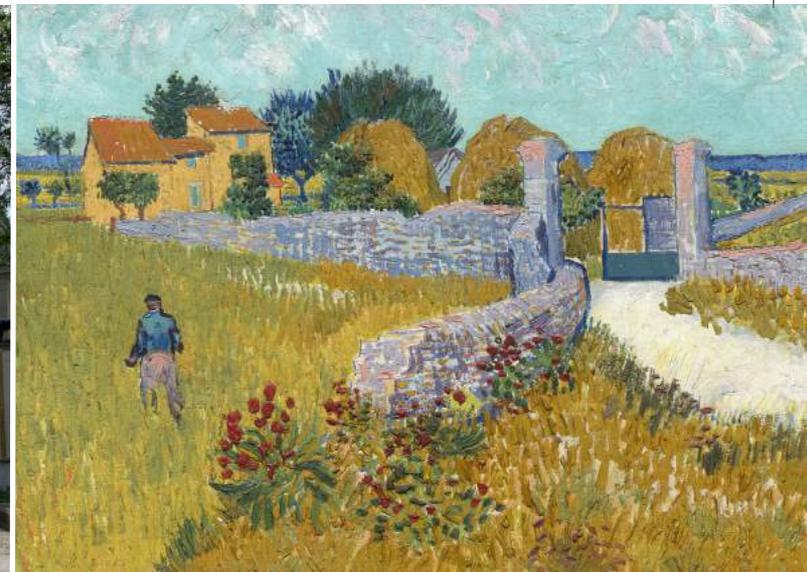
**Leistungen:**

Führungen mit Dr. Helga Müller-Schnepper, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### Frankfurt: Sensationelle Van Gogh Ausstellung Großprojekt des Städel Museums & Frankfurts Museumsufer

Ausgangspunkt der Ausstellung „Van Gogh und Deutschland“ bildet eine Auswahl von 45 zentralen Werken des holländischen Malers, die in einem Dialog mit Bildern deutscher Avantgardisten gezeigt werden. Rund 100 Beispiele von Kirchner, Heckel, Schmidt-Rottluff, Madersohn-Becker, Münter und Beckmann sind ausgestellt. Vincent van Goghs Malerei faszinierte Anfang des 20. Jahrhunderts vor allem junge deutsche Künstler und Deutschland spielte für die Erfolgsgeschichte des Holländers eine zentrale Rolle. Früher als in anderen Ländern wurde der Künstler hier durch das Engagement von - häufig jüdischen - Galeristen, Kritikern und Museumsdirektoren knapp fünfzehn Jahre nach seinem Tod als einer der bedeutendsten Vorreiter der modernen Malerei wahrgenommen. Wir kombinieren die Ausstellungsführung mit einem Architekturspaziergang durch die Frankfurter Museumsmeile. (Postmuseum, Architekturmuseum, Museum für Moderne Kunst, Museum für Vor- und Frühgeschichte).

**Termin: Samstag, 16.11.2019**

**Treffpunkt:**

08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen mit Andrea Welz M.A. und Museumsmitarbeitern, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 129,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Augsburg mit Christkindlesmarkt Fugger, Brecht und Grandhotel Cosmopolis**

Die romantische Fuggerei in Augsburg ist die älteste Sozialsiedlung der Welt. 1521 vom Kaufmann Jakob Fugger „dem Reichen“ für bedürftige Katholiken gestiftet, ist sie bis heute ein Sozialprojekt mit einer Kaltmiete von 88 Cent! Sie bummeln durch die Fuggerei und schauen sich im Museum und in der neu eingerichteten Fuggerei-Schauwohnung um. Zudem lernen Sie ein aktuelles soziokulturelles Projekt kennen: Ein ehemaliges Altersheim, das von Künstlern zum „Grandhotel Cosmopolis“ umstrukturiert wurde. Flüchtlinge, Künstler, Hotelgäste in 16 individuellen Zimmern, Ateliers, Cafe-Bar: Das Konzept wurde Sieger beim Bundeswettbewerb „Deutschland - Land der Ideen“. Ein Projekt, das dem berühmtesten Sohn der Stadt, Bert Brecht, auch gefallen hätte. Sie besuchen das Museum in seinem Geburtshaus und erfahren vieles über Augsburg seiner Jahre. Schließlich können Sie einen Bummel über den Augsburger Christkindlesmarkt genießen, den es seit über 500 Jahren gibt. Als weiteres „Gutsle“ besuchen Sie die renovierte St. Moritzkirche.

**Termin: Sonntag, 01.12.2019**

**Treffpunkt:**

09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen mit Prof. Dr. Helge Bathelt, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Karlsruhe: Hans Baldung Grien und Lametta Große Landesausstellung & Weihnachtsmarkt im Tollhaus**

Am Vormittag besuchen wir in der Karlsruher Kunsthalle die Ausstellung für einen der eigenwilligsten Künstler des 16. Jahrhunderts: Hans Baldung, genannt Grien (1484/85 – 1545). Der in Schwäbisch Gmünd geborene Künstler schuf neben imposanten Altarwerken neue Bildthemen wie sinnliche Allegorien und Aktdarstellungen sowie drastische Hexenszenen und humanistische Denkbilder. Den tiefgreifenden Umwälzungen seines Zeitalters setzte er ein individuelles und faszinierendes Werk entgegen. Den Nachmittag verbringen wir im Tollhaus im Karlsruher Osten (Kulturpark im ehemaligen Schlachthausviertel). Dort wird bereits zum neunten Mal die Karlsruher Weihnachtsszenerie durch einen alternativen, bunten und einzigartigen Markt mit ausschließlich handgefertigten Produkten, weitab von industriell gefertigter Langweil-Massenware. Präsentiert werden die Produkte zum großen Teil von den Herstellerinnen selbst.

**Termin: Samstag, 07.12.2019**

**Treffpunkt:**

09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen mit Dr. Helga Müller-Schnepper, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



### **Barock-Krippen in Oberschwaben Krippen der Franziskanerinnen & Gutenzeller Klosterfrauen**

Bereits im Bus stimmt Sie Dr. Helga Müller-Schnepper ins Thema ein. Sie zeigt die Entwicklung der Krippen von den Anfängen in den Kirchen und Schlössern bis zu den Hauskrippen. Sie macht deutlich, woher die weitgefächerten Themen kamen, die sich um die Familie und Herkunft Christi rankten und thematisiert den Wandel von einem ursprünglich rein kirchlichen zu einem häuslichen Familien- und Schenkefest. Auf zwei Stationen sehen Sie bedeutende Krippen: Im Kloster Bonlanden (Berkheim an der Iller) besichtigen Sie den „Krippenweg“ der Franziskanerinnen – bei dem bis zu 250 Jahre alte Krippenfiguren in 16 Szenen auf lebendige Weise die biblische Geschichte der Menschwerdung von Jesus zeigen – beginnend mit der Prophezeiung aus dem Alten Testament. Die Kirche von Gutenzell beherbergt wohl eine der berühmtesten Krippen, in der das biblische Geschehen ganz nach Oberschwaben verlegt wurde. Die 200 Krippenfiguren sind mit kostbaren Brokatstoffen ausgestattet.

**Termin: Sonntag, 22.12.2019**

**Treffpunkt:**

09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

**Leistungen:**

Führungen mit Dr. Helga Müller-Schnepper, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

**Preis pro Person:**

€ 79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Mozartwoche Salzburg mit Daniel Barenboim

### Konzerte mit den Barenboims und den Wiener Philharmonikern. Mozart, barocke Altstadt und Kunstbegegnungen

Seit 2017 der weltberühmte Startenor Rolando Villazón zum künstlerischen Leiter der „Mozartwoche“ berufen wurde, gibt es dort im Winter ein hochkarätiges kulturelles Erlebnis, an dem wir Sie teilnehmen lassen wollen. In zwei Konzerten erleben Sie den musikalischen Visionär Mozart. Daniel Barenboim (Klavier) präsentiert mit seinem Sohn Michael Barenboim (Violine) und Kian Soltani (Violoncello) „Trios und Quartette“ des Komponisten in kleiner, aber exzellenter Besetzung im „Mozarteum“. Höhepunkt wird aber das Konzert mit den Wiener Philharmonikern unter Leitung von André Orozco-Estrada sein. Mit dem Wiener Singverein und einer glänzenden Solistenriege (u.a. Rolando Villazón) wird ein großes Konzert im Haus für Mozart präsentiert. Schon im 19. Jahrhundert regte die Tatsache, dass Wolfgang Amadeus Mozart hier geboren wurde, zu Musikfesten an. Neben der Musik und den Museumsbesuchen lädt das vollständig erhaltene barocke Altstadtensemble und die Festung Hohensalzburg zu Spaziergängen ein. Die mit dem Goldbergbau und vor allem dem Salzhandel reich gewordenen Salzburger Erzbischöfe versuchten nach dem Sieg über die Protestanten und deren Vertreibung, aus der Hauptstadt des Salzkammergutes ein „deutsches Rom“ zu schaffen. Der Kirchenfürst Wolf Dietrich von Raitenau verpflichtete dafür Architekten und Künstler aus Italien und leitete damit die glanzvollste Epoche der Baugeschichte der Stadt ein. Doch Kunst ist für uns immer auch aktuell, deshalb besuchen wir das Museum der Moderne, das an der steil abfallenden Klippe des Mönchsbergs liegt und besuchen den Künstler Thomas Nowotny in seinem Atelier.

#### 1.Tag: Anreise, Hohensalzburg und Bürgerstadt

07.00 Uhr ab Stuttgart. Nach Ankunft Bezug der Zimmer im 4-Sterne Arena City Hotel Salzburg. Nach kurzem Spaziergang Bergbahnfahrt auf die Festung Hohensalzburg. Danach bummeln Sie durch die Bür-

gerstadt mit engen Gassen und Patrizierhäusern. In der Getreidegasse, die berühmteste Straße Salzburgs besuchen wir Mozarts Geburtshaus und im Café Tomaselli, in dem bereits Mozart zu den Stammgästen zählte, legen wir eine Erholungspause ein.

#### 2.Tag: Vom Mozartplatz zur Residenz und Barenboim-Konzert

Vom Mozartplatz geht es zur weitläufigen Residenz, die von Erzbischof Wolf Dietrich umgebaut wurde und in der prunkvollen Ausstattung mit den Hofburgen weltlicher Herrscher konkurrierte. Dort führt Sie Prof. Bathelt durch die Bestände der Residenzgalerie mit Meisterwerken europäischer Malerei des 16. – 18. Jahrhunderts. Domplatz und Dom, der erste frühbarocke Kirchenmonumentalbau nördlich der Alpen, bilden als geistlicher Mittelpunkt ein weiteres Platzensemble. Am Abend dann das Barenboim Konzert im Mozarteum.

#### 3.Tag: Universitätsviertel, Festspielbezirk & Wiener Philharmoniker

Heute besuchen sie das Universitätsviertel mit der Kollegienkirche und den Festspielbezirk. Auf dem Platz des früheren erzbischöflichen Hofmarstalls liegen die Festspielhäuser. Nach der Mittagspause besichtigen wir die Franziskanerkirche und St. Peter. Danach Rückfahrt ins Hotel, damit Sie sich für das Konzert umziehen können. Für 17.30 Uhr haben wir Plätze zum Abendessen im Traditionsrestaurant „Eulenspiegel“ (fakultativ) reserviert. Um 19.30 Uhr beginnt das Konzert der „Wiener Philharmoniker“ im Haus für Mozart.

#### 4.Tag: Moderne Kunst, Künstlergespräch und Heimreise

Heute besuchen das Museum der Moderne am Mönchsberg und haben einen Ateliertermin bei Thomas Nowotny, einem der wichtigsten Salzburger Künstler angefragt. Nach der Mittagspause Heimreise.

#### Leistungen

Führungen mit Prof. Dr. Helge Bathelt • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Arena City Hotel Salzburg • Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge laut Reiseprogramm • Konzertkarte Mozarteum 01. Februar mit Daniel Barenboim „Mozart - Trios und Quartette“ (Kat. 5) • Konzertkarte Haus für Mozart am 02. Februar mit Wiener Philharmonikern (Kat. 5) • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
31.01. - 03.02.2019	4 Tage	<b>849,-</b>	949,-
EZ-Zuschlag			110,-
Aufpreis Barenboim Kat. 4			35,-
Aufpreis Barenboim Kat. 3			90,-
Aufpreis Barenboim Kat. 2			125,-
Aufpreis Philharmoniker Kat. 4			45,-
Aufpreis Philharmoniker Kat. 2			90,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			<b>100,-</b>

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Kulturreise Israel – 100 Jahre Bauhaus

### Das größte Bauhaus Freilichtmuseum, Streetart und Tanz-Kibbuz

Israel ist mehr als nur biblische Vergangenheit. Der Mittelmeer-Staat hat herausragende Museen, renommierte Orchester und avantgardistisches Tanztheater. Doch nicht nur diese Hochkultur ist unser Thema, auch Straßenkunst und Atelierbesuche sind geplant. Besonders attraktiv zum Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“: Mit unserem Reiseleiter Prof. Dr. Bathelt lernen Sie das größte „Bauhaus-Freilichtmuseum“ der Welt in Tel Aviv kennen und das alte jüdische Viertel von Jaffa. Gespräche mit einem Bürgerrechtler über das jüdisch-arabische Verhältnis und ein Besuch in der Deutschen Botschaft ergänzen das Programm in Tel Aviv. In Jerusalem besuchen Sie die Klagemauer, die jüdische Altstadt, die Zitadelle und die Holocaust-Gedenkstätte. Bethlehem ist nicht nur der Geburtsort Jesu, dort setzen Sie sich auch mit der Situation der Palästinenser auseinander. Ausgangspunkt des letzten Reisetyps ist Haifa. Von hier aus besuchen Sie unter anderem den See Genezareth, die Kreuzfahrer Burg Akko in Caesarea Maritima und das Künstlerdorf En Hod.

#### 1.Tag: Anreise nach Tel Aviv:

Am Morgen Haustürabholung und Fahrt im komfortablen Reisebus nach Frankfurt und Flug mit El AL nach Tel Aviv. Nach Ankunft Transfer in die Stadt. Hier unternehmen Sie einen Spaziergang durch das alte jüdische Viertel von Jaffa bis zum Wohnviertel der deutschen jüdischen Emigranten. Sie übernachten im 4-Sterne Hotel Cinema in Tel Aviv. Das Boutique-Hotel im schönsten Bauhausstil war früher ein beliebtes Kino. Die Innenstadt ist in 10-15min fußläufig erreichbar.

#### 2.Tag: Das größte „Bauhaus-Freilichtmuseum“.

Besuch des Bauhaus-Museums und des Design Museums Holon. Anschließend Besuch der Deutschen Botschaft und Gespräch mit dem Kulturattachée.

#### 3.Tag: Diaspora und Tel Aviv Museum

Im Diaspora-Museum setzen Sie sich mit Leid und Verfolgung, aber auch den Errungenschaften von Juden in Kultur und Wissenschaft auseinander. Danach Besuch des Tel Aviv Museums mit dem neuen Amir-Flügel.

#### 4.Tag: Jerusalem - Israel-Museum - Stadtspaziergang

Nach dem Frühstück Fahrt nach Jerusalem. Besuch des Israel-Museum und Stadtspaziergang zur Klagemauer, der größten Synagoge der Welt. Danach Führung durch das wieder aufgebaute jüdische Viertel der Altstadt. Übernachtung im Arthur Hotel in Jerusalem.

#### 5. Tag: Yad Vashem und Jerusalem

Heute besuchen Sie die Gedenkstätte Yad Vashem, in der „Holocaust“ eindrucksvoll dokumentiert ist. Anschließend Besuch von Bethlehem und Spaziergang an der „Mauer“.

#### 6.Tag: Caesarea Maritima und En Hod

Heute besuchen Sie Caesarea Maritima mit seinen römischen Ruinen und der Kreuzfahrerfestung Akko. Anschließend Fahrt an die Hänge des Karmelgebirges und Besichtigung von Garten und Naturpark Ramat Hanadiv in Zihron Yaakov. Weiterfahrt ins Künstlerdorf En Hod, ein israelisches Wopswede. Am frühen Abend Ankunft in Haifa. Dort übernachten Sie im Bay Club Hotel.

#### 7.Tag: See Genezareth und Tefen

Am See Genezareth vorbei, erreichen Sie den Skulpturenpark Tefen. Nachmittags Weiterfahrt in den Tanzkibbutz Ga'aton, der Residenz der Kibbutz Dance Company. Anschließend Rückkehr nach Haifa.

#### 8.Tag: Haifa und Heimreise

Nach dem Frühstück Entdeckungstour durch die Hafenstadt unter dem Motto Bauhaus-Häuser und Miteinander der Weltreligionen. Danach Fahrt zum Flughafen Tel Aviv und Heimreise nach Stuttgart.

#### Leistungen

Reisebegleitung Sabine Heinz-Peters (VHS Herrenberg) • Führungen deutschsprachiger Reiseleitung aus Israel • Flug mit El AL ab/bis Frankfurt • 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Bauhaus Hotel „Cinema“ in Tel Aviv • 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Arthur Hotel in Jerusalem • 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Bay Club Hotel in Haifa • Rundreise im klimatisierten Touristenbus • Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge laut Reiseprogramm • Transfers Stuttgart - Frankfurt - Stuttgart • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
25.03. - 01.04.2019	8 Tage	<b>3.325,-</b>	3.525,-
EZ-Zuschlag			845,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			200,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Elbphilharmonie Hamburg mit Teodor Currentzis und Museumshafen Övelgönne

### Der neue SWR Chefdirigent mit Verdis „Messa da Requiem“ in der Elbphilharmonie

Viel möchten die Elbphilharmonie erleben: die Architektur und den Klanggenuss eines Konzerts. Daher bleibt es auch in der 3. Spielzeit sehr schwierig, Karten zu ergattern. Aber mit uns ist es erneut möglich. Und darüber hinaus zu einem höchst attraktiven Termin: Denn der neue, gerade 45-jährige SWR-Chefdirigent Teodor Currentzis präsentiert mit seinem Orchester *musica aeterna*, Chor und Vokalsolisten Verdis „Messa da Requiem“ im Großen Saal der Elbphilharmonie. Eindrucksvoller wie mit den aufgewühlten „Dies Irae“, mit der vier Ferntrompeten das jüngste Gericht ankündigen, kann man die Raumakustik kaum erleben. Die Elbphilharmonie ist zweifellos das neue kulturelle Wahrzeichen Hamburgs. Das Bauwerk des Schweizer Architekturbüros Herzog & de Meuron entstand mitten im Strom der Elbe auf 1.700 Stahlbetonpfählen. Über dem Backsteinkorpus eines ehemaligen Kakaospeichers erhebt sich ein schillernder Glasaufbau mit geschwungener Dachform in bis zu 110 Meter Höhe: Alte Bausubstanz, avantgardistische Glaskonstruktion und eine einmalige Akustik sorgen in der Hafenstadt seit Frühjahr 2017 für einen Touristenboom. Aber Hamburg hat viel mehr zu bieten: Speicherstadt, Kontorhausviertel und Chilehaus sind seit 2016 von der UNESCO als Weltkulturerbe geadelt. Beim Stadtspezierring sehen Sie die zwischen 1885 bis 1927 errichteten Backsteinspeicher und Bürogebäude. Auf einer Barkasse schippern Sie durch den Hafen. Die Schätze der Hamburger Kunsthalle mit ihrer Galerie für Gegenwart werden Sie ebenso kennenlernen wie Migrationsgeschichten im „Auswanderermuseum Ballinstadt“. Für Millionen Auswanderer begann dort die Reise in die neue Welt. Und eine informative Stadtrundfahrt zu den herrschaftlichen Villen an Binnen- und Außenalster, zum Museumshafen Övelgönne und den Kapitänshäusern in Blankenese rundet das Programm ab.

#### 1.Tag: Anreise und Stadtspezierring

06.30 Uhr ab Stuttgart und Fahrt über die Autobahn nach Hamburg. Nach der Ankunft Bezug der Zimmer im 4-Sterne Design-Hotel „Arcotel Rubin“ und orientierender Stadtspezierring durch St. Georg. Danach gemeinsames Abendessen im Hotel.

#### 2.Tag: Große Stadtrundfahrt und Kunsthalle

Morgens Führung in der Hamburger Kunsthalle und Mittagessen im Kunsthallenrestaurant „Cube“ (fakultativ). Danach informative Stadtrundfahrt entlang der Villen von Binnen- und Außenalster, zum Museumshafen in Övelgönne und den Kapitänshäusern von Blankenese. Abends Möglichkeit zum Abendessen (fakultativ).

#### 3.Tag: Speicherstadt, Barkassenfahrt und Elbphilharmonie

Zunächst bringt Sie der Bus zum eindrucksvollen Auswanderermuseum „Ballin-Stadt“, von wo für Zehntausende die Auswanderung nach Amerika begann. Ein spannender Vortrag bereitet Sie aufs individuelle Entdecken vor. Anschließend geht's zu den Landungsbrücken, wo eine Barkasse auf Sie zur Hafenrundfahrt wartet. Vom Wasser aus bietet sich ein toller Blick auf die „Elphi“. Danach Rückkehr ins Hotel. Um 17.30 Uhr festliches Abendessen in der Brasserie Carls (fakultativ) und Verdis „Messa da Requiem“ im Großen Saal mit der Orchester „musica aeterna“, Chor und Vokalsolisten unter Leitung von Teodor Currentzis.

#### 4.Tag: Speicherstadt Kontorhausviertel & Heimreise

Ein Morgenspezierring führt Sie zum Weltkulturerbe Speicherstadt und Kontorhausviertel. Danach Rückfahrt nach Stuttgart.

#### Leistungen

- Führungen Dr. Ulrich Weitz
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel „Arcotel Rubin“
- 1 x Abendessen im Hotel
- Barkassenfahrt
- Eintritte, Führungen und Stadtspezierringe laut Reiseprogramm
- Elbphilharmonie Konzertkarte am 01.04.19 (Kat. 2)
- 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
30.03. - 02.04.2019	4 Tage	<b>1.119,-</b>	1.219,-
EZ-Zuschlag			200,-
Zuschlag Kat. 1			30,-
<b>Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)</b>			<b>100,-</b>

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Kunstreise Valencia: Ein Sonnen- und Kulturwochenende

### Architektur des Stararchitekten Calatrava, Stadtspaziergänge und Paella-Essen

Früher war Valencia, die drittgrößte Stadt Spaniens, bekannt für Orangen, Paella und 300 Sonnentage im Jahr. Kulturinteressierte schätzten noch das faszinierende Geschehen der „semana santa marinera“, die Karfreitagsprozession von Seeleuten und Fischern. Heute erlebt die Stadt jedoch durch spektakuläre Architektur, ähnlich wie in Bilbao, einen neuen Aufbruch. Begonnen hatte es 1957, als der Rio Turia wieder einmal über seine Ufer trat, Brücken zum Einsturz brachte und zahlreiche Gebäude überflutete. Sein Lauf wurde verlegt und in dem alten Bett entstand eine kilometerlange Parkanlage, die sich als grünes Band durch Valencia zieht. Wenn man jetzt dem ehemaligen Flusslauf folgt, erscheinen irgendwann die weißen Silhouetten der phantastischen Bauten des Architekten Calatrava. Das vorderste Bauwerk ähnelt dem Helm eines Kriegers. Dahinter taucht eine schimmernde Kuppel auf und dann etwas, das an ein stachelbewehrtes Tierskelett erinnert. Fließend, so scheint es, sind die Grenzen zwischen Architektur und Skulptur: schneeweiße, insektenhafte Bauten von höchster Eleganz und Extravaganz bestimmen das Areal der „Ciudad de las Artes y las Ciencias“ (Stadt der Künste und der Wissenschaften). Auch die Altstadt hat viel zu bieten: 21 Jahrhunderte voller Geschichte prägen das Zentrum der Stadt, die auch lange Zeit von der arabischen Herrschaft geprägt wurde.

#### 1. Tag: Anreise, Stadtspaziergang und Paella-Essen

Morgens Fluganreise nach Valencia und Fahrt zum Hotel „SH Ingles“, einem zentral in der Innenstadt gelegenen Boutiquehotel. Nach dem Checkin erwartet Sie Ihre deutschsprachige Führerin Eline van den Heuvel im Hotel-Foyer zum rund 4-stündigen Stadtspaziergang durch die Altstadt. Abends findet ein gemeinsames Paella-Essen statt, denn in Valencia wurde diese mediterrane Spezialität erfunden.

**2.Tag: Altstadt, die neue Stadt der Künste & ein spanisches Konzert**  
Fortsetzung des gestrigen Stadtspaziergangs mit Besichtigung der Kathedrale, der Basilika de la Virgen und der alten Seidenbörse, La Lonja de la Seda, einer der schönsten gotischen Profanbauten Europas und daher auch UNESCO – Weltkulturerbe. Wir besuchen aber auch die Jugendstilhallen des Mercado Central und machen Kaffeepause in einer typischen Horchateria. Am Nachmittag steht die „Stadt der Künste und der Wissenschaften“ auf dem Programm mit einer Führung durch das Opernhaus Palau de les Arts Reina Sofia. Besonders attraktiv ist, dass Sie dort an einem Kammerkonzert (fakultativ) zum 20. Todestag des seit seiner Kindheit blinden Komponisten Juaqin Rodrigo teilnehmen können. Der unter Franco nach Deutschland geflüchtete Musiker schuf mit dem „Concierto de Aranjues“ eines der populärsten Konzerte der Musikgeschichte. Seine Konzerte zeichnen sich dadurch aus, dass dort ein Randinstrument wie die Gitarre im Mittelpunkt steht.

#### 3.Tag: Individuelles Programm und Heimreise:

Unweit des Hotels befindet sich das Keramikmuseum, das um Sonntagmorgen (10.00 – 14.00 Uhr) frei zugänglich ist. Alternativ können wir Ihnen den Besuch des Viertels El Carmen und seiner Paläste oder den Besuch des Museo de Bellas Artes mit seiner schönen Sammlung spanischer, italienischer und flämischer Kunst empfehlen. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Stuttgart.

#### Leistungen

- Führungen mit Eline van den Heuvel
- Flug mit „Eurowings“ ab/bis Stuttgart
- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im SH Ingles Boutique
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Kaffeetrinken in einer Horchateria und Paella-Essen
- Taxiservice
- 100% klimaneutrale Reise

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
12.04. - 14.04.2019	3 Tage	<b>835,-</b>	895,-
EZ-Zuschlag			175,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			60,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Kunstreise Flandern: Kunst und Architektur in Brüssel und Antwerpen

### Königliche Gewächshäuser, Jugendstil und Oper. Hafen und moderne Architektur

Der Termin ist bewusst gewählt: In Brüssel sind dann für wenige Tage die riesigen Gewächshäuser und weitläufigen gläsernen Passagen im Park des Königsschlusses in Laken geöffnet. Es erwarten Sie Palmenriesen, Blumenteppeiche, exotische Pflanzen und eine riesige Kameleiensammlung. Von seiner Leidenschaft für exotische Pflanzen inspiriert, erteilte König Leopold II. 1873 den Auftrag für den Bau dieses architektonischen Meisterwerks aus Glas und Stahl. Allerdings war er berüchtigt für sein brutales Regime in seiner Privat-Kolonie Kongo. Er ließ im Stadtteil Tervuren ein spektakuläres Afrika-Museum bauen, das nach langer Schließzeit wiedereröffnet ist – inklusive kritischem Blick auf Belgiens Kolonialzeit. Progressive Künstler, Politiker und eine neue, linksliberale Elite aus Ingenieuren und Kaufleuten entwickelten damals mit dem belgischen Jugendstil eine Antwort auf die royalistische Prachtentfaltung und 1893 bauten die Architekten Victor Horta und Paul Hankar ihre ersten spektakulären Jugendstilgebäude als Gesamtkunstwerke. Daneben bietet die belgische Metropole zahlreiche Museen mit exzellenten Beständen. Doch Antwerpen ist die erste belgische Stadt, die wir besuchen. Die Hafen- und Diamantenstadt an der Schelde erlebte im 16. Jahrhundert eine wirtschaftliche Blüte und wurde eine der bedeutendsten Kunststädte Europas. Die kulturelle Blüte Antwerpens dauerte bis zur Hälfte des 17. Jahrhunderts – für sie stehen Maler wie Rubens und van Dyck. Sie besuchen das Rubenshaus und unternehmen eine Altstadtführung. Bei einem Hafenspaziergang lernen Sie einen der größten Seehäfen der Welt kennen und neue Gebäude wie das Hafenshaus von Zaha Hadid mit einem Überbau in Form eines Diamanten.

#### 1.Tag: Brüssel & Stadtpaziergang

Anreise nach Brüssel. Nach dem Checkin erwartet Sie ein orientieren-

der Stadtpaziergang durch die Belgische Metropole. Den Abend beschließen wir mit einem gemeinsamen Essen. Übernachtung im zentral gelegenen Hotel Pullmann Brüssel Centre Midi.

#### 2.Tag: Führung Kunstmuseum, Afrikamuseum & Gewächshäuser

Am Vormittag führt Sie Prof. Bathelt im Königlichen Museum der Schönen Künste. Nach der Mittagspause fahren Sie ins Zentrale Afrika Museum in Tervuren. Der belgische König Leopold II. übernahm 1885 das gesamte Kongo-Gebiet, das 80-mal größer war als Belgien, als Privateigentum. Die Gewinne aus seiner Kolonie nutzte der König für den Bau der Gewächshäuser und des Zentralen Afrika Museums in Tervuren. Der Abend steht zur freien Verfügung.

#### 3.Tag: Jugendstil

Nach dem Frühstück Jugendstil-Erkundungsgang in das Viertel um den Square Ambiorix mit schönen Beispielen des Brüsseler Art Nouveau, etwa das Hotel van Eetvelde (1895-97) von Victor Horta. Der Spaziergang endet am Parc du Cinquenaire mit dem klassizistischen Horta-Pavillon, einem Frühwerk des Künstlers. Mittagspause in einer alten Eisenwarenhandlung, dem heutigen Bistro „La Quincaillerie“. Danach Spaziergang im Wohnviertel Ixelles. Hier ließen sich begüterte Bürger Stadtpaläste im Stil des Art Nouveau erbauen. Zum Abschluss besuchen wir das Comic-Museum, es befindet sich im Herzen Brüssels in einem majestätischen Jugendstilgebäude, das von Victor Horta 1906 entworfen wurde. Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung.

#### 4.Tag: Antwerpen

Wir fahren morgens nach Antwerpen und bieten Ihnen dort Führungen durch zwei Museen. Der Kunstsammler Fritz Mayer van den Bergh

(1858-1901) interessierte sich bereits für die mittelalterliche Kunst der Niederlande und die Kunst der Renaissance, als diese noch ein Schattendasein fristeten. Das älteste Museum eines Privatsammlers glänzt mit Meisterwerken von Pieter Bruegel. Zweite Station ist das Rubenshaus. Danach Hafenspaziergang und Besuch des Hafenhauses, dessen Erweiterung von Zaha Hadid beeindruckt.

#### 5.Tag: Museumsberg und Rückfahrt

Nach dem Frühstück steht der Museumsberg auf dem Programm. Führung im Königlichen Museum der Schönen Künste (Abteilung Alte Meister). Anschließend Rückfahrt nach Stuttgart.

#### Leistungen

Führungen mit Prof. Dr. Helge Bathelt • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und 1 x Abendessen im 4-Sterne Hotel Pullmann Brussels Centre Midi • Führungen und Eintritte laut Programm • Mittagessen „La Quincaillerie“ • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
27.04. - 01.05.2019	5 Tage	<b>1.019,-</b>	1.119,-
EZ-Zuschlag			230,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S. 3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Von den Medicis zu Niki de Saint Phalle Skulpturenparke, Gärten und Villen der Toskana

Voller Poesie und Schönheit sind die Gärten der Toskana und bei dieser Reise erkunden Sie die interessantesten Parkkreationen von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert. Ein Natur- und Kunstgenuss voller Magie und Poesie ist der „Giardino dei Tarocchi“ von Niki de Saint Phalle, die mit ihren Nanas weltberühmt wurde. An ihrem Tarot-Garten, der 1997 eröffnet wurde, hat sie mehr als 12 Jahre gearbeitet, teilweise mit ihrem Mann Jean Tinguely. Der Schweizer Künstler Daniel Spoerri hat in Seggiano sein Paradies gestaltet, einen Skulpturenpark mit 30 Installationen, den Sie durchwandern werden. Weitere Ziele der Reise sind der Giardino Gamberaia, der besser als jedes Geschichtsbuch von Renaissance, Barock und Historismus erzählt. In Florenz schlendern Sie durch die Boboli-Gärten, die berühmteste aller Medici-Anlagen und lernen die wunderbaren Renaissance-Gemälde in den Uffizien kennen. Schon auf der Reise werden Sie ins Thema eingeführt: In Verona erwartet Sie der „Giardino Giusti“, einer der schönsten Gärten Italiens. Seine besonderen Merkmale sind der Renaissancepavillon, die Zypressen, die schon Goethe bewunderte, und die Terrassen, die sich von der Villa Giusti bis auf den Hügel San Pietro hinziehen.

### 1.Tag: Anreise und die Gärten der Villa Giusti

06.30 Uhr ab Stuttgart. Auf der Fahrt in den Süden werden Sie mit dem Film „Niki de St. Phalle“ von Peter Schamoni auf das Thema eingestimmt. Am späten Nachmittag erreichen Sie Verona. Dort besuchen Sie zunächst den „Giardino Giusti“, einen der schönsten Gärten Italiens. Sie übernachten im Hotel Maxim.

### 2.Tag: Villa Gamberaia und der Chianti-Skulpturenpark

Am Vormittag fahren Sie durch die Poebene und über den Appenin weiter Richtung Süden nach Settignano bei Florenz, um dort einen der

schönsten historischen Gärten der Toskana zu besuchen, den Giardino Gamberaia. Am Nachmittag besuchen Sie den Parco Sculpture del Chianti, den die Kunstsammler Piero Giadrossi und seine Frau Rosalba Bella in einem bewaldeten Landschaftspark nördlich von Siena errichtet haben und der seit 2004 auch öffentlich zugänglich ist. Gegen Abend fahren Sie nach Siena und beziehen Ihre Zimmer im 4-Sterne NH Excelsior Hotel.

### 3.Tag: Spoerri-Garten und Tarotgarten von Niki de St. Phalle

Der heutige Tag stellt mit dem Besuch der Gärten von Niki de St. Phalle in Garavicchio Capalbio in der Provinz Grosseto und von Daniel Spoerri in Seggiano am Fuße des Monte Amiata den Höhepunkt der Reise dar.

### 4.Tag: Florenz - Gemäldegalerie Uffizien und Boboli-Gärten

Zunächst besichtigen Sie die Gemäldegalerie Uffizien. Sie müssen sich nicht in die endlos erscheinende Warteschlange einreihen, denn wir konnten eine Gruppenreservierung bei den Florentiner Museen bekommen. Frau Welz wird Ihnen vor den Bildern erklären, welche künstlerische Revolution damals ihren Ausgang in der Toskana nahm. Am Nachmittag führt ein Spaziergang durch die Boboli-Gärten. Der berühmteste aller Medici-Gärten hinter dem Palazzo Pitti zählt zu den schönsten Gartenanlagen Italiens.

### 5.Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück Rückreise nach Stuttgart.

#### Leistungen

- Führungen mit Andrea Welz M.A.
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Maxim in Verona
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Four Points by Sheraton in Siena
- Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge laut Reiseprogramm
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
08.05. - 12.05.2019	5 Tage	<b>1.095,-</b>	1.195,-
EZ-Zuschlag			175,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Kunstreise Nancy und Metz

### Staunen, Essen, Kunstgenuss - Vom Jugendstil zum Centre Pompidou

Nancy zählt zu den großen Jugendstil-Zentren in Europa. Der Glas-künstler Emile Gallé gründete 1901 die Jugendstilschule von Nancy. Der Kunstschmied und Ebenist Majorelle, die Glasspezialisten Antonin Daum und Jacques Gruber sowie die Architekten André und Gut-ton schlossen sich dem Schöpfer der legendären Gallé-Vasen an. Sie hinterließen im Stadtbild von Nancy, in Banken, Privathäusern und in der Brasserie Excelsior zahlreiche Jugendstil-Gesamtkunstwerke. Bei Stadtpaziergängen lernen Sie die schönsten Jugendstilgebäude wie die Villa des Ebenisten Louis Majorelle kennen, die Sie auch von innen besichtigen. Ebenfalls in einer Villa untergebracht ist das Museum der „Ecole de Nancy“ mit seinem Originalmobiliar und Arbeiten von Gallé, Daum, Majorelle etc. Im „Musée des Beaux Arts“ lernen Sie neben wichtigen Gemälden auch wundervolle Glasarbeiten der Gebrüder Daum kennen. Zum Abschluss besuchen Sie die Gartenstadt im ehemaligen Parc Saurupt mit wundervollen Beispielen von Landhaus- und Reihenhausarchitektur des Jugendstils und des Art Déco. In Metz, der Metro-pole Lothringens besuchen Sie das Centre Pompidou. Die Architekten Shigeru Ban und Jean de Gastines gewannen den Wettbewerb mit einem organischen, zeltartigen Bau, dessen Dach sich bis in 77 Meter Höhe schwingt und völlig neuartig konstruiert ist. Im ältesten Stadtpalast sehen Sie die Werke regionaler Künstler und natürlich stehen auch die Chagallfenster der Kathedrale auf dem Programm.

#### 1.Tag: Stadtgeschichte und l'Ecole de Nancy

08.00 Uhr ab Stuttgart. Mittagspause am Place Stanislas und Besuch des Musée de l' Ecole de Nancy. Danach wird Sie Frau Fischer mit der Entwicklung und Baugeschichte von Nancy bekannt machen, einer der schönsten und kunstvollsten Städte Mitteleuropas. Doch erst im Barock gelangte die Stadt unter dem Polenkönigs Stanislas Leszczynski zu ihrer Blüte.

#### 2.Tag: Jugendstilarchitektur, Parc Saurupt und Brasserie Excelsior

Die vielfältigen Beispiele der „Art Nouveau“ verleihen dem Stadtbild einen besonderen Reiz. Nach einem Jugendstilspaziergang besichtigen Sie das berühmteste Gebäude der Stadt, die Villa von Louis Majorelle. Besonders attraktiv, wir können auch die Räume besuchen. Führung im „Musée des Beaux Arts“ und Ausflug in die Gartenstadt im ehemaligen Parc Saurupt mit wundervollen Beispielen von Landhausarchitektur. In der Brasserie „Excelsior“ können Sie den Abend im schönsten Jugendstilambiente genießen.

#### 3.Tag: Centre Pompidou, Kunst im Stadtpalast und Chagallfenster

Fahrt ins 55 Kilometer entfernte Metz. Dort stellt Ihnen Frau Fischer das Centre Pompidou vor. Eröffnet wurde das Museum 2010 durch den französischen Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy. Im ältesten Stadtpalast von Metz wird unsere Gruppe danach exklusiv empfangen und durch die Ausstellung zeitgenössischer Kunst geführt. Zum Abschluss besuchen Sie die Kathedrale, besonders sehenswert sind die Glasfenster Marc Chagalls. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Stuttgart.

#### Leistungen

Führungen mit Regina Fischer M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne Best Western Hotel „Crystal“ in Nancy • Führungen und Eintritte laut Programm • Taxiservice • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
19.05. - 21.05.2019	3 Tage	<b>515,-</b>	565,-
EZ-Zuschlag			115,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			50,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Leonardo da Vinci: In Vinci, Florenz und in Mailand

### Vom Geburtshaus in Archiano zu den Uffizien in Florenz bis zum Abendmahl in Mailand

Das Universalgenie Leonardo da Vinci wurde am 15. April 1452 in Anchiano, nahe dem Dorf Vinci geboren. Sein Geburtshaus ist noch erhalten und im malerischen Hügeldorf, das Leonardo im Namen führte, besuchen Sie das Museum im Castello dei Conti Guidi, in dem eine Reihe von Modellen auf der Grundlage von Zeichnungen Leonardos nachgebaut wurden. Inzwischen wurde die Ausstellungsfläche erheblich vergrößert, da es mit dem Palazzo Uzielli erweitert werden konnte. In Florenz lernen Sie seine Jugendjahre kennen und sein bekanntes Verkündigungsgemälde in den Uffizien. Im Florentiner Palazzo Vecchio fand auch das spannendste Künstlerduell der Renaissance statt. Die Giganten Michelangelo und da Vinci sollten jeweils einen Wandabschnitt im Ratssaal mit einem Schlachtenbild aus der glorreichen Geschichte von Florenz schmücken. Leonardos wichtigste Werke entstanden aber dann im Mailand der Sforza Herzöge, unserer ersten Station. Im Refektorium des Dominikanerkonvents Santa Maria delle Grazie besichtigen Sie Leonardo da Vincis bedeutendstes Wandgemälde, das „Abendmahl“. Anschließend lernen Sie das ehemalige weltliche Machtzentrum Mailands kennen: das Castello Sforzesco. Es war zugleich Festung und Residenz der Sforza-Herzöge. Hier ging Leonardo da Vinci ein und aus, und erläuterte Ludovico il Moro seine Pläne zur Kanalisierung Mailands sowie seine neuesten militärischen Erfindungen.

#### 1.Tag: Anreise & Villa Panza

07.30 Uhr Abfahrt ab Stuttgart. Bereits auf der Fahrt bieten wir eine „Kunstpause“ in der Villa Panza in Varese an. Der Privatsammler Graf Panza präsentiert dort eine der bedeutendsten Kunstsammlungen amerikanischer Kunst, z.B. mit Lichtinstallationen von James Turrell. Übernachtung im 4-Sterne Hotel im Raum Mailand. Dort erwartet Sie bereits ein Abendessen.

#### 2.Tag: Abendmahl, Stadtpaziergang und Castello Sforzesco

Am Vormittag besichtigen Sie (Vorreservierte Karten) im Refektorium des Dominikanerkonvents Santa Maria delle Grazie Leonardo da Vincis bedeutendstes Wandgemälde, das „Abendmahl“, das nach umfassender Restaurierung endlich wieder zu sehen ist und erhalten in der Pinacoteca de Brera einen Überblick über italienische Kunstgeschichte. Am Nachmittag Stadtpaziergang in der lombardischen Metropole mit Dom, Scala und dem Castello Sforzesco. Dort Besichtigung der „Sala delle Asse“ mit Fresken Leonardos. Abendessen im Hotel.

#### 3.Tag: Florenz

Stadtpaziergang Florenz. Der Dom von Florenz bildet zusammen mit dem Campanile und dem Baptisterium eines der schönsten Architekturensembles. Auf der Stadtführung erfahren Sie mehr über die Ausbildung Leonardo da Vincis und über seinen Konkurrenzkampf mit Michelangelo. Am späten Nachmittag Bezug eines 4-Sterne Hotels im Raum Florenz. Abendessen im Hotel. Anschließend Vortrag von Doris Blübaum über die Bedeutung der Renaissance für die Kunstgeschichte.

#### 4.Tag: Landpartie nach Vinci

Heute lernen Sie das Geburtshaus Leonardos in Anchiano kennen. In Vinci erwartet Sie das Museum im Castello dei Conti Guidi, in dem die nach Leonardos Skizzen erstellte Modelle seiner Erfindungen (Hubschrauber, U-Boot usw.) ausgestellt sind. Dort lernen Sie den Ingenieur Leonardo kennen und im „Weinkeller von Leonardo“ können Sie bei einer Weinprobe über Kreativität und Genuss philosophieren. Abendessen im Hotel.

#### 5.Tag: Uffizien und Villa Romana

Besuch der Uffizien (Vorreservierte Karten) und Führung durch die Uffizien. Nachmittags Empfang in der klassizistischen „Villa Romana“. Seit über 100 Jahren ist diese Stiftung ein Ort der Kunst. Ausgezeichnet mit dem gleichnamigen Preis können Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland dort leben und arbeiten. Abendessen im Hotel.

#### 6.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Stuttgart.

#### Leistungen

Führungen mit Doris Blübaum M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 2 x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne Hotel Raum Mailand • 3 x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne Hotel Raum Florenz • Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge laut Reiseprogramm • Weinprobe in Vinci • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
14.06. - 19.06.2019	6 Tage	<b>1.315,-</b>	1.415,-
EZ-Zuschlag			195,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Elbphilharmonie Hamburg mit Staatsorchester, Neumeier Ballett und Landpartie nach Övelgönne

### Anton Bruckners: Symphonie Nr. 9 d-Moll / Olivier Messiaen: Quartett für das Ende der Zeit & John Neumeiers „Beethoven Projekt“

Über dem Backsteinkorpus eines ehemaligen Kakaospeichers erhebt sich ein schillernder Glasaufbau mit geschwungener Dachform – in bis zu 110 Meter Höhe. Die Elbphilharmonie ist zweifellos das neue kulturelle Wahrzeichen Hamburgs. Das Bauwerk des Schweizer Architekturbüros Herzog & de Meuron entstand mitten im Strom der Elbe auf 1.700 Stahlbetonpfählen. Alte Bausubstanz, avantgardistische Glaskonstruktion und eine einmalige Akustik sorgen in der Hafenstadt für einen Touristenboom. Seit Frühjahr 2017 wird ein bemerkenswertes Programm angeboten, doch bleibt es auch in der 3. Spielzeit sehr schwierig, Karten zu bekommen. Unser Termin ist sehr attraktiv: Kent Nagano, Chefdirigent des Hamburger Staatsorchesters präsentiert im Großen Saal der Elbphilharmonie den französischen Komponisten Olivier Messiaen, der 1941 in deutscher Kriegsgefangenschaft sein „Quartett für das Ende der Zeit“ zur Uraufführung brachte. Nagano kombiniert dieses Stück mit Bruckners letzter unvollendeter Symphonie, die dieser dem „lieben Gott“ widmen wollte. Schon am Ankunftstag sind die Weichen auf Kultur gestellt: John Neumeier bringt mit dem „Beethoven-Projekt“ erstmals ein abendfüllendes Ballett mit Musik von Ludwig van Beethoven auf die Bühne. Angeregt vor allem durch dessen Klaviermusik taucht der Hamburger Chefchoreograf in den Klangkosmos des Großmeisters der Wiener Klassik ein. Außerdem: Speicherstadt, Kontorhausviertel und Chilehaus sind seit 2016 von der UNESCO als Weltkulturerbe geadelt. Auf einer Barkassenfahrt und beim Stadtspaziergang sehen Sie die zwischen 1885 bis 1927 errichteten Backsteinspeicher, Bürogebäude und die Elbphilharmonie. Die Hamburger Kunsthalle mit ihrer Galerie für Gegenwart werden Sie kennenlernen und eine Landpartie über Binnen- und Außenalster, Museumshafen Övelgönne und Kapitänshäuser in Blankenese rundet das Programm ab.

#### 1.Tag: Anreise

06.30 Uhr ab Stuttgart. Bezug der Zimmer im 4-Sterne Design-Hotel „Arcotel Rubin“. Stadtspaziergang durch St. Georg und gemeinsames Abendessen im Hotel.

#### 2.Tag: Landpartie, Auswanderermuseum und „Beethovenprojekt“

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt über Binnen- und Außenalster, Landungsbrücken und Hafen zum Museumshafen in Övelgönne und den Kapitänshäusern von Blankenese. Am Nachmittag Besuch des Auswanderermuseums in Ballinstadt mit Einführungsvortrag und individueller Besichtigung. Pause im Hotel gegen 18.45 Uhr Transfer zur Staatsoper. Während der Pause wartet ein Glas Sekt, Mineralwasser und Häppchen auf Sie.

#### 3.Tag: Kunsthalle, Elbphilharmonie und Barkassenfahrt

Führung in zwei Gruppen durch den exzellenten Bestand der Hamburger Kunsthalle mit Prof. Helge Bathelt. Rückfahrt ins Hotel. Gegen 15.00 Uhr Abfahrt zur Elbphilharmonie und um 16.00 Uhr beginnt ihr Konzert, in dem Kent Nagano ergreifende Werke der Komponisten Olivier Messiaen und Anton Bruckner zur Aufführung bringt. Im Anschluss festliches Abendessen in der Brasserie Carls (fakultativ) und zum Abschluss eine abendliche Barkassenfahrt rund um die Elbphilharmonie.

#### 4.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Stuttgart

#### Leistungen

- Führungen Prof. Dr. Helge Bathelt
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und 1 x Abendessen im 4-Sterne Hotel „Arcotel Rubin“
- Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge laut Reiseprogramm
- Barkassenfahrt
- Ballettkarte „Beethoven-Projekt“ am 22.06.19 (Kat. 4)
- Elbphilharmonie Konzertkarte am 23.06.19 (Kat. 2)
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
21.06. - 24.06.2019	4 Tage	<b>1.119,-</b>	1.219,-
EZ-Zuschlag			180,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Kunstreise Paris und Monets Garten mit Prof. Dr. Roland Doschka

### Monets impressionistische Bilder und sein Garten in Giverny

Für Claude Monets Garten in Giverny gibt es wohl keinen perfekteren Reiseleiter als Prof. Roland Doschka, der sich als Ausstellungsmacher zu Monet und Gartengestalter einen internationalen Ruf erworben hat. Monet, die Gallionsfigur der impressionistischen Malerei, entdeckte 70 Kilometer Seine abwärts von Paris - in Giverny, ein Anwesen, das er durch seine Gemälde und den Garten weltberühmt machen sollte. Im ursprünglich normannischen Garten formte er mit kühnen Farb- und Blumenarrangements die Beete um zu blühenden impressionistischen Gemälden. Er begeisterte sich auch für japanische Kunst und Gärten und legte einen großen Wassergarten mit Seerosen an. In Giverny fand er seine Motive, die er immer wieder unter diversen Lichtverhältnissen malte. In drei Pariser Museen sehen Sie das großartige Werk Monets: im Musée Marmottan, einem noblen Jagdschloss, seine kühnen Gemälde aus dem Nachlass, in der Orangerie seine großformatigen Seerosenpanoramen und im Musée d'Orsay einen Überblick über sein Gesamtwerk. Im Musée Rodin wird an den Werken Rodins deutlich, was Impressionismus in der Bildhauerei bedeutet. Bei einem Spaziergang am Montmartre entdecken Sie legendäre Orte, an denen Renoir, Picasso, van Gogh und andere namhafte Künstler lebten und arbeiteten. Höhepunkt der Reise ist der Besuch des Gartens von Giverny, der jetzt in intensiven Farben blüht, eine Bootsfahrt in der Auenlandschaft der Seine und der Abend mit Essen und klassischem Konzert in einer traumhaften Mühle mit einer Orangerie .

#### 1.Tag: TGV Anreise und Spaziergang

Fahrt mit dem TGV nach Paris und Bustransfer zum Hotel. Möglichkeit zum Mittagessen im Belle Epoque Restaurant du Musée d'Orsay. Führung zur Salonmalerei, Monet und seinen Zeitgenossen. Danach Spaziergang, vorbei am Louvre, durch historische Passagen zurück zum Hotel.

#### 2.Tag: Musée Marmottan, Rodin-Museum und Montmartre

Führung im Musée Marmottan, das den künstlerischen Nachlass Monets beherbergt und eine schöne Kollektion von Werken der impressionistischen Malerin Berthe Morisot. Nachmittags Rodin-Museum und Spaziergang auf dem Montmartre. Abends Essen in der Art Déco Brasserie Floderer (fakultativ).

#### 3.Tag: Monet Haus, Seine Bootsfahrt & Konzert

Fahrt nach Giverny zum Anwesen Claude Monets. Bootsfahrt auf der Seine, denn dieser Blickwinkel vom Wasser auf das Ufer war typisch für Monet. Abends Aperitif, Abendessen und klassisches Konzert in der Orangerie der Moulin d'Andé, einer romantischen Wassermühle direkt an der Seine.

#### 4.Tag: Musée de l' Orangerie

Führung im Musée de l' Orangerie (Seerosenzyklen Monets) in den Tuileries - Gärten. Stadtpaziergang über den Place Vendome zum Kaufhaus Galleries Lafayette. Rückfahrt im TGV nach Stuttgart.

#### Leistungen

- Führungen mit Prof. Dr. Roland Doschka & Dr. Ulrich Weitz
- Bahnfahrt mit dem TGV 2. Klasse
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne Best Western Opera Ronceray
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Klassisches Konzert und Abendessen in der Moulin d'Andé
- Bootsfahrt auf der Seine
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
02.08. - 05.08.2019	4 Tage	<b>1.159,-</b>	1.259,-
EZ-Zuschlag			250,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Mit Theodor Fontane auf Geburtstagsfahrt „ins weite Feld“

### Potsdam, Berlin und Mark Brandenburg

Der 200. Geburtstag Theodor Fontanes (1819-1898), der zu den bedeutendsten Schriftstellern seiner Zeit zu rechnen ist, bietet den Anlass für eine „Zeitreise“ in das Berlin und Brandenburg des 19. Jahrhunderts. An zahlreichen Orten haben sich noch Spuren und Vorbilder für Fontanes umfangreiches literarisches Schaffen erhalten. Der Autor von Romanen wie „Effi Briest“ und „Jenny Treibel“ gehört zu den wichtigsten deutschen Schriftstellern und an vielen Orten ist die Atmosphäre seiner Romane und Erzählungen bis heute spürbar. Der Altpreuße, der sich in späteren Jahren zu einem veritablen Liberalen und Humanisten entwickelte, war ein großer Liebhaber der Mark Brandenburg, der märkischen Sand- und Kiefernlandschaften, und mit Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ unter dem Arm versuchten viele, dem Charakter dieser Landschaft auf die Spur zu kommen und Stehengebliebenes, wie zu Fontanes Zeiten, zu entdecken. Unsere Fahrt wird mehrere kürzere „Wanderungen“ durch die Mark Brandenburg beinhalten, die auch für ungeübte Wanderer gut zu bewältigen sind, aber zugleich etwas vom ganz eigenen Reiz dieser Landschaft vermitteln. Mit Ausstellungen, Workshops, Lesungen und Dutzenden weiteren Veranstaltungen feiert Brandenburg den 200. Geburtstag des Dichters, Autors, Schriftstellers und Journalisten.

#### 1.Tag: Fontanes Leben und Werk

06.30 Uhr ab Stuttgart und Anreise nach Potsdam. Dort Besuch der großen Sonderausstellung „fontane.200/Brandenburg“ im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. Übernachtung im 4-Sterne „Maritim Hotel pro Arte“.

#### 2.Tag: Nachlass und Nachleben

Stadtrundgang durch die historische Mitte Berlins mit Zitaten aus Fon-

taner Werken, Besuch des Theodor-Fontane-Archivs in der Villa Quandt und Landpartie nach Panitz / Havel. Empfang in der Helga Breuninger Stiftung.

#### 3.Tag: Flanieren mit Fontane

Besuch des Nikolaiviertels mit dem historischen Wohnhaus der Familie Knoblauch, einem reizvollen Beispiel biedermeierlicher Wohnkultur, Schiffsrundfahrt über Spree und Landwehrkanal. Besuch von Fontanes Grab auf dem Friedhof der französisch-reformierten Gemeinde. Besichtigung der Fontane-Apotheke im einstigen Krankenhaus Bethanien. Abendessen im Restaurant „Drei Schwestern“ (fakultativ).

#### 4.Tag: Sand und Wasser

Fahrt nach Gransee, Besichtigung des Königin Luise-Denkmal. In Stechlin, Wanderung zum gleichnamigen See, der auch Fontanes letztem Roman den Titel gab. In Rheinsberg, Besuch des Schlosses und Übernachtung im Seehotel in Rheinsberg.

#### 5.Tag: In Fontanes Heimatstadt

Fahrt nach Neuruppin. Stadtrundgang mit Besuch der zentralen Sonderausstellung über den großen Sohn der Stadt. Fahrt nach Lindow, Besichtigung der malerischen Klosterruine am Wutzsee, die auch Fontane eingehend beschrieb. Übernachtung in Rheinsberg.

#### 6.Tag: Von Brandenburgs Ruhm und Preußens Gloria

In Wustrau Besuch des privaten „Brandenburg-Preußen-Museums“ und des Schlosses (heute Tagungsstätte der Deutschen Richterakademie). In Fehrbellin, Besichtigung der Denkmäler in Erinnerung an die Schlacht von 1675. Anschließend Fahrt nach Walchow, einem märkischen Dorf

mit charakteristischem Erscheinungsbild, in dem sich Fontane mit dem Großvater des Malers Ernst Ludwig Kirchner traf. Übernachtung im Hotel Schloss Ziethen.

#### 7.Tag: Bei Herrn von Ribbeck auf Ribbeck

Fahrt nach Ribbeck im Havelland. Besichtigung des Schlosses mit Fontane-Ausstellung sowie des nachgepflanzten Birnbaums. Anschließend Rückfahrt nach Stuttgart.

#### Leistungen

Führungen mit Ulrich Feldhahn M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Maritim pro Arte in Berlin • 2 x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne Seehotel in Rheinsburg • 1 x Übernachtung im 4-Sterne Hotel Schloss Ziethen in Kremmen mit Halbpension • 1 x Gruppentages-Ticket Berlin • Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge laut Reiseprogramm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
01.09. - 07.09.2019	7 Tage	<b>1.579,-</b>	1.699,-
EZ-Zuschlag			220,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			120,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Kunstreise Weimar / Dessau: 100 Jahre Bauhaus oder die Welt neu denken Übernachten im Preller-Bau, neue Bauhaus-Museen und Kandinskys Farboper „Violett“

Unser Termin ist besonders in Dessau einzigartig: Sie übernachten im Prellerbau wie die Bauhaus-Studenten, gehen über die Bauhaustreppe Schlemmers in ihr Zimmer, erleben Wassily Kandinskys Farboper „Violett“ auf der Bauhausbühne und essen im Kornhaus direkt an der Elbe, dem schönsten Bauhaus-Restaurant. Das ist mehr als reine Faktenvermittlung, es ist ein sinnliches Gesamterlebnis. Das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses ist das „kulturpolitische Ereignis“ des Jahres 2019. 1919 wurde in Weimar nicht nur die „Weimarer Republik“ gegründet, sondern auch das Bauhaus. 1925 als die Nazis in Thüringen in die Landesregierung kamen, zog die Kunsthochschule nach Dessau, 1933 wurde das Bauhaus in Berlin unter dem Druck der Nationalsozialisten geschlossen, es bestand also nur 14 Jahre. Dennoch wirkt die legendäre Hochschule für Gestaltung bis in die Gegenwart fort. Mit dem Einzug des belgischen Universalkünstlers Henry van de Velde 1902 begann Weimars Aufstieg zur weltbekanntesten Designmetropole. Durch den Zusammenschluss der Großherzoglich-Sächsischen Kunstschule Weimar mit der 1907 von Henry van der Velde gegründeten Kunstgewerbeschule entstand 1919 in Weimar das Bauhaus, das dann in van de Veldes Schulgebäuden seine Arbeit begann und später von Walter Gropius weitergeführt wurde. Im Neuen Museum Weimar sehen Sie zum Auftakt die Schau „Van de Velde, Nietzsche und die Moderne“. Sie erleben beide neuen Bauhaus-Museen und betrachten herausragende Architektur die Bauhausgebäude von Van de Velde und Gropius. Van de Veldes Privathaus „hohe Pappeln“, Muches avantgardistisches Haus am Horn und die Meisterhäuser z.B. für Schlemmer und Klee stehen ebenfalls auf dem Programm.

### 1.Tag: Anreise, Neuen Museum und Bauhausschule

07.00 Uhr ab Stuttgart und Fahrt nach Weimar. Nachmittags Checkin im Hotel Leonardo und Besuch des Neuen Museums. Stadtspaziergang mit Bauhausschule sowie Veldes Privathaus „Unter den Pappeln“.

### 2.Tag: Bauhausmuseum und Bauhausbühne

Führung im Bauhausmuseum und im Haus am Horn. Danach Weiterfahrt nach Dessau. Einchecken im Prellerhaus, kleiner Rundgang im Bauhausgelände. Kandinskys Farboper „Violett“ auf der Bauhausbühne.

### 3.Tag: Dessau

Führung im Bauhausmuseum und im Gropiusbau. Nach der Mittagspause Busrundfahrt zur Bauhausarchitektur (Konsumgebäude, Historisches Arbeitsamt, Siedlung in Dessau-Törten, Laubengangshäuser). Gemeinsames Abschieds-Abendessen im Kornhaus.

### 4.Tag: Meisterhäuser und Heimreise

Nach dem Frühstück Führung in den Meisterhäusern mit anschließender Heimfahrt nach Stuttgart.

### Leistungen

- Führungen mit Doris Blübaum M.A. und Bauhaus-Mitarbeitern
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne Hotel Leonardo in Weimar
- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Prellerbau des Dessauer Bauhauses
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Abendessen im Restaurant Kornhaus
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
14.09. - 17.09.2019	4 Tage	<b>669,-</b>	729,-
EZ-Zuschlag			65,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			60,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Genussreise Piemont

### Entdecken Sie Kleinode der Romanik und des Barock, seine Weine und seine Küche

Eine Reise für alle Sinne ...das Piemont ist Genuss par Excellence. Prof. Helge Bathelt liebt diese Region, die bodenständige Küche, die köstlichen Weine und das mittelalterliche Städtchen Alba, in dem es sowohl den legendären Trüffelmarkt gibt, wie auch jenen Konditormeister Pietro Ferrero, der vor rund 70 Jahren dort seine legendäre supercrema kreierte, die später Nutella heißen sollte. Es ist keine Reise aus dem Katalog, von keiner Agentur eingekauft, sondern eine persönliche Liebeserklärung an das, was dort in den Küchen kreiert und in die Gläser gefüllt wird. An diesen Restaurants würde man teilweise vorbeigehen, denn oft sind sie klein und unscheinbar, aber voll innerer Werte. Und warum nicht einmal sündigen, wenn es solche Köstlichkeiten gibt wie die Cunesi Pralinen aus Cuneo, bei denen schon Hemingway schwach wurde. Oder die heiße Schokolade in Turin. Aber nicht nur die Geschmacksnerven werden verwöhnt, auch Kunstfreunde kommen auf ihre Kosten. Der Dom Santa Maria Assunta oder die romanische Abtei Vezzolano sind Kleinode der Baukunst. Das Turiner Jagdschloss Stupinigi mit seiner großen teils erhalten gebliebenen Innenausstattung ist sogar Weltkulturerbe. Die italienische Freiheitsbewegung begann in Savoyen. König Vittorio Emanuele kaufte das Gut Fontanafredda für die Jagd und als Liebesrefugium, doch sein Sohn machte daraus das berühmteste Weingut für den Barolo.

#### 1.Tag: Willkommen im Piemont

07.00 Uhr ab Stuttgart. Anreise über Zürich und Mailand nach Alba. Bezug der Zimmer im 4-Sterne Hotel „Castello di Santa Vittoria“. Wunderbar auf einem Hügel gelegen, bietet sie einen beeindruckenden Ausblick in die Berge. Abendessen im sehr guten Hotelrestaurant.

#### 2.Tag: Schönheit der Langhe

Morgenspaziergang durch Alba und anschließend Fahrt durch die Landschaft der Langhe mit kürzeren Aufenthalten in La Morra und Barolo. Weinprobe bei Fontanafredda mit kleinem Imbiß. 1858 kaufte König Vittorio Emanuele II. das Anwesen, um es als Landsitz und für die Jagd zu nutzen. Sein Sohn Emanuele Alberto di Mirafiori erbte Fontanafredda: er sorgte für das Wachstum des Weingutes und die internationale Reputation des Barolo Weines. Abends essen Sie im Restaurant „Il Falstaff“ in Verduno. Das Essen dort ist ein Traum.

#### 3.Tag: Turin mit Schloss Stupinigi

Die im 18. Jahrhundert am Reißbrett konzipierte Barockstadt mit ihren kilometerlangen Arkaden war einst Hauptstadt des Königreichs Savoyen, später Zentrum der italienischen Automobilindustrie und ist heute die elegante Kulturmetropole des Piemont. Wir besichtigen verschiedene Paläste und Kirchen. Ein weiterer Höhepunkt ist das Jagdschloss Stupinigi. Abendessen im L'Inedito Vigin Modest, einem kleinen und feinen Restaurant hinter dem Dom von Alba.

#### 4.Tag: Kathedrale Cinquecento in Saluzzo & Cuneo

Am Vormittag Fahrt zum ehemaligen Markgrafensitz Saluzzo am Fuß des mächtigen Monviso (3.841 m), der aus einer Unter- und einer Oberstadt besteht. In der mittelalterlichen Oberstadt besichtigen Sie den Dom S. Maria Assunta. Weiterfahrt nach Cuneo. Der Ort gefällt durch die Piazza Galimberti mit ihrer neoklassizistischen Architektur und dem mehr als zwei Kilometer langen Viale degli Angeli. Abendessen im Restaurant „4 Ciance“ in Cuneo.

#### 5.Tag: In eine Abtei, zu Gebrüdern, una Trattoria buona

Am Vormittag zur romanischen Abtei Vezzolano und anschließend zur Weinprobe nach Neive zu den gastlichen Fratelli Giacosa, Hersteller köstlicher Weine und perlender Köstlichkeiten. Danach noch ein Abstecher nach Barbaresco. Abendessen im Hotelrestaurant.

#### 6.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Heimreise nach Stuttgart.

#### Leistungen

Führungen mit Prof. Dr. Helge Bathelt • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und zwei Abendessen im 4-Sterne Hotel „Castello di Santa Vittoria“ in Alba • Eintritte, Führungen und Stadtsparziergänge laut Reiseprogramm • zwei Weinproben und drei Abendessen in Alba und Cuneo • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
08.10. - 13.10.2019	6 Tage	<b>1.699,-</b>	1.799,-
EZ-Zuschlag			120,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Leonardo da Vinci, Louvre und Loireschlösser

### Zum 500. Todestag: Leonardos Gemälde im Louvre und seine letzten Jahre im Schloss Clos Lucé in Amboise

Nachdem der betagte Leonardo da Vinci die Alpen überquert hatte – auf dem Rücken eines Maultieres seine drei wertvollsten Gemälde - Mona Lisa, die Heilige Anna Selbdritt und Johannes der Täufer – festgezurr, ließ er sich in Schloss Clos Lucé in Amboise nieder. Auf Einladung von Franz I. richtete sich der Künstler nach seiner Ankunft aus Italien im Jahre 1516 in diesem Wohnsitz aus roten Ziegeln ein. Dort wurden mittlerweile seine Ateliers wieder hergestellt und im Untergeschoß des Schlosses repräsentieren vierzig Modelle und sechs 3D-Animationen die Erfindungen des visionären Universalgenies: darunter das erste Automobil, die Flugmaschine, der Panzerwagen und der Fallschirm. Eindrucksvoll auch der Garten Leonardos, der nach seinen Gemälden und Zeichnungen entworfen wurde. Als erster Maler, Ingenieur und Architekt des Königs arbeitete er im Loiretal an zahlreichen Projekten. So baute er die mittelalterliche Festung Amboise zum Königssitz im Stil der italienischen Renaissance um und auch mit der Planung des Schlosses Chambord, seit 1981 Unesco Weltkulturerbe, war Leonardo betraut. Natürlich werden auch andere Loireschlösser besucht, besonders interessant Schloss Chaumont-sur-Loire mit seinem 28. Internationalen Gartenfestival, in dem Sie unter dem Thema „Paradiesgärten“ Gartenkunst der Gegenwart kennenlernen. Höhepunkt in Paris ist der Besuch der großen Leonardo da Vinci Ausstellung im Louvre.

#### 1.Tag: Fahrt zu den Loire-Schlössern, Ankunft in Amboise

06.30 Uhr ab Stuttgart. Prof. Dr. Helge Bathelt nutzt die Busanreise zu einem Vortrag, der die Zeit der Renaissance lebendig werden lässt. Gegen 18.00 Ankunft in Amboise. Kleiner orientierender Stadtpaziergang. Danach Bezug der Zimmer in unserem Hotel „Best Western Hotel Le Vinci in Amboise“ und gemeinsames Abendessen.

#### 2.Tag: Chateaux Clos Lucé und Bootsfahrt

Besuch des Königsschlusses in Amboise. Danach Besichtigung des Herrenhauses, in dem Leonardo seine letzten Jahre erlebte. Führung in den Museen und Parkanlagen. 2,5 stündige Bootsfahrt auf dem Cher mit der „Bélandre“. An Bord wird Ihnen das Menu „Diane de Poitiers“ serviert. Sie fahren durch das romantische und viel fotografierte Schloss Chenonceaux. Zu allen Zeiten haben Frauen die führende Rolle in der Geschichte dieses Schlosses gespielt. Allen voran die schöne Diane de Poitiers.

#### 3.Tag: Tour und die Abtei von Saint Cosme

Heute lernen Sie auf einem Stadtpaziergang Tours kennen. Tours wurde von Ludwig XI. zum Königssitz und damit zur Hauptstadt Frankreichs ernannt. In dieser Zeit wurde die Stadt ein Zentrum der Seidenweberindustrie. Anschließend besuchen Sie die in malerischen Ruinen erhaltene Prieuré de Saint-Cosme. Dort war Pierre de Ronsard Abt, der berühmteste Dichter der französischen Renaissance.

#### 4.Tag: Gärten von Villandry, Abtei Fontevault

Vormittags besuchen Sie die berühmten Gärten von Villandry. Die Blumenrabatte sind in geometrischen Mustern angelegt, und die Gemüse sind nach Grüntönen abgestuft. Nachmittags Besichtigung der Abtei Fontevault.

#### 5.Tag: Blois, Gartenfestival in Chaumont

Vormittags besichtigen Sie das Schloss von Blois. Die gesamte Altstadt wurde unter Denkmalschutz gestellt. In Blois lässt sich verdeutlichen, wie sich in der Renaissance massive Festungsanlagen in Repräsentationsbauten verwandelten. Am Nachmittag Besuch des 28. Internationalen Gartenfestivals zum Thema „Paradies-Gärten“ in Chaumont-sur-Loire.

Seit 28 Jahren werden durch einen Wettbewerb rund dreißig Landschaftsarchitekten ausgewählt, die aktuelle Gartenideen präsentieren.

#### 6.Tag: Louvre Ausstellung und Abschiedsabendessen

Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Paris. Am frühen Nachmittag Führung in der Leonardo da Vinci Ausstellung im Louvre. Abends Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in der Brasserie „Floderer“ in Paris (fakultativ). Übernachtung im Hotel Royal Fromentin in Paris.

#### 7.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Stuttgart.

#### Leistungen

Führungen mit Prof. Dr. Bathelt • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 5 x Übernachtung und Frühstücksbuffet im Best Western Hotel Vinci in Amboise • 1x Abendessen im Hotel Vinci • Übernachtung im Hotel Royal Fromentin in Paris • Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge laut Reiseprogramm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
20.10. - 26.10.2019	7 Tage	1.595,-	1.675,-
EZ-Zuschlag			360,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			80,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



## Zur 58. Biennale nach Venedig

### Aktuelle Kunsttendenzen in historischen Palästen, dem Arsenale und den Giardinis

Die Biennale in Venedig ist die älteste und renommierteste internationale Kunstschau der Welt. Sie fand 1895 zum ersten Mal statt. 28 Länder präsentieren sich seitdem mit ihren Kunstpavillons in den „Giardini Pubblici“, die auf Befehl Napoleons im Stadtteil Castello als öffentliche Parkanlagen angelegt wurden. Seit 1971 koordiniert das Stuttgarter Institut für Auslandsbeziehungen den deutschen Länderbeitrag. International anerkannte Künstler wie Joseph Beuys, Jochen Gerz, Ulrich Rückriem, Hanne Darboven sowie Bernd und Hilla Becher stellten im Deutschen Pavillon in Zusammenarbeit mit namhaften Kuratoren aus. Die aus Ungarn stammende Direktorin der Leipziger Galerie für zeitgenössische Kunst leitet 2019 den Deutschen Pavillon. Im Sommer 2019 wird die 58. Kunstbiennale unter dem Motto: „May you live in interesting times“ eröffnet. Kurator wird der gebürtige New Yorker Ralph Rugoff. Er hat es in seiner inzwischen elf Jahre währenden Amtszeit als Direktor der Londoner Hayward Gallery geschafft, diese aus dem Schatten der lange übermächtigen Konkurrenz der Tate Modern herauszuholen. Er ist ein gewiefter Popularisierer der Kunst. Auch die „Arsenale“, die mittelalterlichen Hafenanlagen Venedigs, sind als Ausstellungsfläche einbezogen. Die behutsam restaurierten Docks, Salz- und Pulverlager bilden mit dem ihnen eigenen Industrieflair eindrucksvolle Räume. Biennale in Venedig heißt aber auch, versteckte Paläste und Plätze zu entdecken und mit dem Vaporetto durch die Kanäle zu fahren. Wir gehen in den Herbstferien – wenn es ruhiger wird in der Lagunenstadt.

#### 1.Tag: Anreise und Stadtrundgang

Flug von Stuttgart nach Venedig. Transfer mit dem Wasser-Taxi zum Centro Culturale Don Orione Artigianelli, einem restaurierten historischen Kloster mitten in Venedig. Anschließend Stadtspaziergang und Besuch des Privatmuseums des französischen Milliardärs und Kunst-

sammlers François Pinault in der ehemaligen Zollstation „Punta della Dogana“ neben der Kirche Santa Maria della Salute. Die lange verfallenen Räume wurden vom japanischen Star-Architekten Tadao Ando eindrucksvoll umgestaltet und vor 10 Jahren eröffnet.

#### 2.Tag: Biennale

Besuch des Zentralen Pavillons der Biennale und der Länderpavillons. Insgesamt sind wieder über 100 Länder in Venedig vertreten. Besuch des Deutschen Pavillons, den Franciska Zólyom, die aus Ungarn stammende Direktorin der Leipziger Galerie für zeitgenössische Kunst, kuratiert. Führung in weiteren exemplarischen Länderpavillons auf den Giardinis bzw. in Palästen der Lagunenstadt. Nach der Tagestour sollten wir uns bei einem „Spritz“, dem populären venezianischen Aperitif über das Kunsterlebnis austauschen.

#### 3.Tag: Arsenale

Besichtigung der Ausstellungsbeiträge im Arsenale, dem alten Werftenareal Venedigs. Faszinierend ist nicht nur die Vielfalt der ausgestellten Werke, sondern auch der Veranstaltungsort selbst. Bereits im 14. Jahrhundert ließ der Staat im Arsenal Schiffe in Serie produzieren. In unmittelbarer Nachbarschaft wurden Seile, Tauen und Schießpulver erzeugt und Kanonen gegossen. Dieses für damalige Zeiten ungeheure „Industriekonglomerat“ war von einer Mauer umgeben. Noch heute ist das 320.000 m<sup>2</sup> große Areal außerhalb der Biennale meist unzugänglich. Besonders schön sind die Gärten, die in den letzten Jahren am Rand des Geländes angelegt wurden. Abends Opernbesuch in einem Palast oder einer Biennale-Veranstaltung (fakultativ).

#### 4.Tag: Accademia und Heimreise

Führung in der Galleria dell' Accademia. Nachmittags können Sie noch einmal schön Essen gehen oder auf eigene Faust durch Venedig bummeln. Vielleicht wollen Sie auch mit dem Vaporetto zum Palazzo Grassi fahren. Die Eintrittskarte haben wir für Sie schon gelöst. Am Abend Rückflug nach Stuttgart.

#### Leistungen

Führungen Andrea Welz M.A. • Flug ab/bis Stuttgart • 3 x Übernachtung mit Frühstückbuffet im zentralgelegenen Kulturzentrum Don Orione Artigianelli • Vaporettaticket • Bootstaxi Flughafen – Venedig-Flughafen • Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

#### Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
31.10. - 03.11.2019	4 Tage	<b>1.299,-</b>	1.399,-
EZ-Zuschlag			60,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

	<p><b>PROF. DR. HELGE BATHELT</b>          Studium Politikwissenschaft, Geschichte, Germanistik in Tübingen und Kunstgeschichte in Wien. Abschluss mit Promotion, danach Leiter der Volkshochschule und Kunstschule Herrenberg. Daneben freiberuflich tätig in zahlreichen kulturellen Institutionen, z.B. als Vorsitzender des Verbandes der Freien Akademien für Kunst und Design Baden-Württemberg, Direktor des Instituts für kommunales Kulturmanagement, Projektleiter der Skulpturenschau auf dem Venusberg Böblingen. Nach dem Ruhestand noch mehr auf Achse: z.B. als Reiseleiter für Kunstreisen oder Ausstellungsredner.</p>		<p><b>DORIS BLÜBAUM M.A.</b>          Ich studierte Kunstgeschichte in München und Marburg. Als selbstständige Kunsthistorikerin ist mein Arbeitsspektrum recht breit gefächert. Ich konnte u.a. als Geschäftsführerin im Dix-Haus in Hemmenhofen und für die Kunstvereine Friedrichshafen und Ravensburg sowie für Schloss Achberg Ausstellungen kuratieren. Für die Kulturredaktion des Südkurier und für die Weltkunst war ich journalistisch tätig. Den intensiven Blick auf die Kunst vermittele ich gerne allen meinen Gästen.</p>
	<p><b>PROF. DR. ROLAND DOSCHKA</b>          Der gebürtige Tübinger studierte Romanistik und Anglistik. Seit 1973 lehrte er Romanistik in Freiburg. Seit 1981 kuratierte er zahlreiche Ausstellungen zur klassischen Moderne in Balingen, darunter Claude Monet, Paul Klee, Pablo Picasso, Marc Chagall, Joan Miró. Auch in Lindau feierte er Ausstellungserfolge. Der Garten von Roland und Gabi Doschka in Dettingen ist ein einmaliges Gesamtkunstwerk, das 2006 mit dem Europäischen Gartenkultur-Schöpfungspreis ausgezeichnet wurde. Roland Doschka vereinigt in seinem Garten südliches Flair mit der Tradition englischer und italienischer Gartenkunst.</p>		<p><b>ULRICH FELDHAHN M.A.</b>          Geboren 1965 in Balingen, studierte ich Kunstgeschichte, Volkskunde und Denkmalpflege an den Universitäten Bamberg und Salzburg. Von 2002 – 2016 war ich als Kurator und Kunstberater des Hauses Preußen in Berlin tätig. Zahlreiche Publikationen zu Kunst und Geschichte des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt Hohenzollern und Residenzkultur stammen aus meiner Feder. Daneben bin ich für die Konzeption von bzw. Mitwirkung an zahlreichen Ausstellungen verantwortlich. Als Ausgleich gehe ich häufig auf Reisen – insbesondere gerne in Gesellschaft als wissenschaftlicher Reiseleiter.</p>
	<p><b>MIRJA KINZLER M.A.</b>          Studium von Kunstgeschichte, Geschichte und vergleichender Volkskunde in Hamburg und München. Bereits während meiner Studienzeit begann ich in München mit Kulturvermittlung und baute dort das „Kulturnetz“ mit auf. Ebenso arbeitete ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Stiftungsmuseen in München wie in Reutlingen. Erwachsenenbildung, Forschungsaufträge und Kuratorentätigkeit ermöglichen mir die Vielfalt meiner augenblicklich freiberuflichen Tätigkeiten als Kulturvermittlerin. So biete ich z.B. in Degerloch Kunstseminare, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen an. Kultur ist meine Leidenschaft, die ich gerne an Interessierte weitergebe.</p>		<p><b>DR. HELGA MÜLLER-SCHNEPPER</b>          Seit Jahrzehnten widme ich mich begeistert der Aufgabe, Kunst und Kultur zu vermitteln, wobei es mir vor allem auf den historischen, philosophischen und theologischen Hintergrund ankommt. Ich bin promovierte Kunsthistorikerin und ausgebildete Lehrerin (Germanistik, Anglistik). Von 1978 – 1989 war ich Mitarbeiterin im Landesmuseum Württemberg, zuletzt als Leiterin der Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit. 1990 machte ich mich mit dem „Büro für Museumsberatung und Kulturmanagement“ selbstständig. Reiseleitungen mache ich gerne, weil es mich freut, wenn ich meine Erlebnisse teilen kann.</p>
	<p><b>HILDE NITTINGER, DR. RER. NAT., DIPLOM BIOLOGIN</b>          In Ulm geboren und ist dort aufgewachsen. Studium der Biologie an den Universitäten Hohenheim und Stuttgart, danach wissenschaftliche Assistentin und ab 1975 Tätigkeit als Schulreferentin beim Zoologisch-Botanischen Garten „Wilhelma“ in Stuttgart. Langjährige Naturschutzbeauftragte im Landkreis Esslingen. Besonders interessieren mich die Beziehungen zwischen Natur und Kultur. Dank landesgeschichtlicher Kenntnisse vermag ich den süddeutschen Kulturlandschaften besondere Aspekte abzugewinnen, die ich als Autorin („Bäume am Jakobsweg“) gelegentlich auch zu Papier bringe.</p>		<p><b>DIPL. JOURN. SYBILLE WEITZ</b>          Die Reisen, die ich leite, haben nicht nur mit Kunst, sondern immer auch mit Geschichte. Literatur, Architektur und Gartendesign zu tun – wie in Südengland und Cornwall. In Tübingen studierte ich Germanistik, Geschichte und Sport, an der Universität Hohenheim absolvierte ich zusätzlich den Studiengang Journalismus / Kommunikationswissenschaft. Nach 10 Jahren als Lokalredakteurin gründete ich mit meinem Mann die Agentur für Kunstvermittlung. Für sie entwickle ich Reisen und produziere Texte. Daneben bin ich Autorin lokalgeschichtlicher Bücher wie „Stuttgart zu Fuß“ oder des Stäffelesbuchs „Treppauf – Treppab“.</p>
	<p><b>DR. ULRICH WEITZ</b>          Seit 1995 bin ich Geschäftsführer der Agentur für Kunstvermittlung. Obwohl ich jetzt das Rentenalter erreicht habe, mache ich weiter, denn mein Beruf ist Leidenschaft für die Kunst und die hört nicht mit 65 auf. Ich studierte Kunsterziehung, Geschichte, Journalismus. Produzierte Bücher zu Kunst und Geschichte, u.a. zu dem Kunstsammler Eduard Fuchs, zu dem ich auch promovierte. Ich liebe es, den Kunstbetrieb zu hinterfragen und schätze Außenseiter und Querdenker.</p>		<p><b>ANDREA WELZ M.A.</b>          In Stuttgart bin ich zuhause, doch meine große Leidenschaft gehört dem Reisen: schon während meines Studiums an der Universität Stuttgart (Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften) habe ich meine Liebe zum Reiseland Italien entdeckt. Seit Jahren leite ich als Studienreiseleiterin mit Reiseleiterzertifikat Studienreisen in Italien von Venedig bis Palermo. Meine Reiselust kennt keine Grenzen. Ich begleite Sie auch nach Armenien, nach Tunesien und Marokko und anderswohin. Lesen Sie meine Reisegeschichten auch auf meinem Blog.</p>

## Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen SSB Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen SSB Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

### Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. SSB Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH Hamburg abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde (HanseMercur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Tel.: +49(0)40/53799360, Mail: insolvenz@hansemerkur.de) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von SSB Reisen verweigert werden.

Sehr geehrte Kunden,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und SSB Reisen GmbH, nachstehend „SSB Reisen“ abgekürzt, im Buchungsfall zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

## 1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

- Grundlage des Angebots von SSB Reisen und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von SSB Reisen für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.
- Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von SSB Reisen vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von SSB Reisen vor, an das SSB Reisen für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, soweit SSB Reisen bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Kunde innerhalb der Bindungsfrist SSB Reisen die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.
- Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgt, gilt:

- Solche Buchungen (außer mündliche und telefonische) sollen mit dem Buchungsförmular von SSB Reisen erfolgen (bei E-Mails durch Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Buchungsförmulars als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde SSB Reisen den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Kunde 10 Tage gebunden.
- Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch SSB Reisen zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird SSB Reisen dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechende Reisebestätigung in Textform übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. Bei Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet, App, Telemedien) gilt für den Vertragsabschluss:

- Dem Kunden wird der Ablauf der elektronischen Buchung in der entsprechenden Anwendung von SSB Reisen erläutert.
- Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben,

zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsförmulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.

- Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen Vertragssprachen sind angegeben. Rechtlich maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Sprache.
- Soweit der Vertragstext von SSB Reisen im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, wird der Kunde darüber und über die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.

e) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Kunde SSB Reisen den Abschluss

des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An dieses Vertragsangebot ist der Kunde 10 Tage ab Absenden der elektronischen Erklärung gebunden.

f) Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.

g) Die Übermittlung der Buchung durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch

des Kunden auf das Zustandekommen eines Pauschalreisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. SSB Reisen

ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht.

h) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Reisebestätigung von SSB Reisen beim Kunden zu Stande.

1.4. SSB Reisen weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

## 2. Bezahlung

2.1. SSB Reisen und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer 21 Tagen als vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl SSB Reisen zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist SSB Reisen berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

## 3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von SSB Reisen nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind SSB Reisen vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. SSB Reisen ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch Email, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von SSB Reisen gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von SSB Reisen gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte SSB Reisen für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten.

## 4. Preiserhöhung; Preissenkung

4.1. SSB Reisen behält sich nach Maßgabe der § 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit

- eine Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
- eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafengebühren, oder
- eine Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse sich unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.

4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern SSB Reisen den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.

4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:

- Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach 4.1.a) kann SSB Reisen den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:
  - Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann SSB Reisen vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen
  - Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann SSB Reisen vom Kunden verlangen.
- Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 4.1.b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.
- Bei Erhöhung der Wechselkurse gem. 4.1.c) kann der Reisepreis in dem Umfange erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für SSB Reisen verteuert hat.

4.4. SSB Reisen ist verpflichtet, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in 4.1 a) -c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für SSB Reisen führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von SSB Reisen zu erstatten. SSB Reisen darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die SSB Reisen tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. SSB Reisen hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von SSB Reisen gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von SSB Reisen gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

## 5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/ Stornokosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber SSB Reisen unter der Vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert SSB Reisen den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann SSB Reisen eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbar, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von SSB Reisen unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären. SSB Reisen hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Unter Beachtung des Zeitpunkts des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden bei SSB Reisen wird die pauschale Entschädigung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet.

### Bus- und Bahnreisen

- bis 30 Tage vor Reisebeginn 20% des Gesamtpreises,
- bis 22 Tage vor Reisebeginn 25% des Gesamtpreises,
- bis 15 Tage vor Reisebeginn 35% des Gesamtpreises,
- bis 8 Tage vor Reisebeginn 50% des Gesamtpreises,
- bis 1 Tag vor Reisebeginn 65% des Gesamtpreises
- ab dem Tag des Reisebeginns bzw. bei Nichtantritt der Reise fallen 80% des Gesamtreisepreises an.

### Flugpauschalreisen mit Linien- oder Charterflug

- bis 45 Tage vor Reisebeginn 20% des Gesamtpreises,
- bis 30 Tage vor Reisebeginn 35% des Gesamtpreises,
- bis 22 Tage vor Reisebeginn 50% des Gesamtpreises,
- bis 15 Tage vor Reisebeginn 60% des Gesamtpreises,
- bis 1 Tag vor Reisebeginn 80% des Gesamtpreises
- ab dem Tag des Reisebeginns bzw. bei Nichtantritt der Reise fallen 95% des Gesamtreisepreises an.

### Schiffsreisen

- bis 45 Tage vor Reisebeginn 30% des Gesamtpreises,
- bis 30 Tage vor Reisebeginn 50% des Gesamtpreises,
- bis 22 Tage vor Reisebeginn 60% des Gesamtpreises,
- bis 15 Tage vor Reisebeginn 70% des Gesamtpreises,
- bis 1 Tage vor Reisebeginn 80% des Gesamtpreises,
- ab dem Tag des Reisebeginns bzw. bei Nichtantritt der Reise fallen 95% des Gesamtreisepreises an.

5.3. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, SSB Reisen nachzuweisen, dass SSB Reisen überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von SSB Reisen geforderte Entschädigungspauschale.

5.4. SSB Reisen behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit SSB Reisen nachweist, dass SSB Reisen wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist SSB Reisen verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.5. Ist SSB Reisen infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat SSB Reisen unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu leisten.

5.6. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von SSB Reisen durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie SSB Reisen 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Durchführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

#### 6. Umbuchungen

6.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Verpflegungsart, der Beförderungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil SSB Reisen keine, unzureichende oder falsche vorvertragliche Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat; in diesem Fall ist die Umbuchung kostenlos möglich. Wird in den übrigen Fällen auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann SSB Reisen bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt vom Kunden pro von der Umbuchung betroffenen Reisenden erheben. Soweit vor der Zusage der Umbuchung nichts anderes im Einzelfall vereinbart ist, beträgt das Umbuchungsentgelt jeweils bis zu dem Zeitpunkt des Beginns der zweiten Stornostaffel der jeweiligen Reiseart gemäß vorstehender Regelung in Ziffer 5 € 25,- pro betroffenen Reisenden.

6.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Pauschalreisevertrag gemäß Ziffer 5 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

#### 7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

7.1. SSB Reisen kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von SSB Reisen beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein.

b) SSB Reisen hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.

c) SSB Reisen ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

d) Ein Rücktritt von SSB Reisen später als 21 Tage vor Reisebeginn ist unzulässig.

7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.5 gilt entsprechend.

#### 8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

8.1. SSB Reisen kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung von SSB Reisen nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von SSB Reisen beruht.

8.2. Kündigt SSB Reisen, so behält SSB Reisen den Anspruch auf den Reisepreis; SSB Reisen muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die SSB Reisen aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

#### 9. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

9.1. Reiseunterlagen  
Der Kunde hat SSB Reisen oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von SSB Reisen mitgeteilten Frist erhält.

9.2. Mängelanzeige / Abhilfeverlangen

a) Wird die Reise nicht frei von Reismängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.

b) Soweit SSB Reisen infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651 m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651 n BGB geltend machen.

c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von SSB Reisen vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von SSB Reisen vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reismängel an SSB Reisen unter der mitgeteilten Kontaktstelle von SSB Reisen zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von SSB Reisen bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.  
d) Der Vertreter von SSB Reisen ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

9.3. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651 i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651 i BGB kündigen, hat er SSB Reisen zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von SSB Reisen verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

9.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen

a) Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit

Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige

(„P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und SSB Reisen können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.  
b) Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck unverzüglich SSB Reisen, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadenanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

#### 10. Beschränkung der Haftung

10.1. Die vertragliche Haftung von SSB Reisen für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

10.2. SSB Reisen haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von SSB Reisen sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651 b, 651 c, 651 w und 651 y BGB bleiben hierdurch unberührt. SSB Reisen haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von SSB Reisen ursächlich geworden ist.

#### 11. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den § 651 i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber SSB Reisen geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

#### 12. Information zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

12.1. SSB Reisen informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden

Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

12.2. Steht/stehen bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist SSB Reisen verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald SSB Reisen weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird SSB Reisen den Kunden informieren.

12.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird SSB Reisen den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

12.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist), ist auf den Internet-Seiten von SSB Reisen oder direkt über [http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm) abrufbar und in den Geschäftsräumen von SSB Reisen einzusehen.

#### 13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1. SSB Reisen wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaforderungen sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

13.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn SSB Reisen nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

13.3. SSB Reisen haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde SSB Reisen mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass SSB Reisen eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

#### 14. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl & Gerichtsstand

14.1. SSB Reisen weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass SSB Reisen nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. SSB Reisen weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

14.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte

Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und SSB Reisen die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können SSB Reisen ausschließlich an deren Sitz verklagen.

14.3. Für Klagen von SSB Reisen gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von SSB Reisen vereinbart.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt;  
Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. und Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2017-2018

Reiseveranstalter ist:  
SSB Reisen GmbH  
Geschäftsführer: Alexander Steinkrug  
Handelsregister Stuttgart HRB4888  
Holdermannstraße 48, 70567 Stuttgart  
Telefon 0711/7885209, Telefax 0711/78856477  
E-Mail: [bus@ssbreisen.de](mailto:bus@ssbreisen.de), Internet: [www.ssbreisen.de](http://www.ssbreisen.de)

## Gut versichert reisen mit SSB Reisen

	SSB Reisen DEUTSCHLANDSCHUTZ	SSB Reisen AUSLANDSSCHUTZ		SSB Reisen DEUTSCHLANDSCHUTZ DEUTSCHLANDWEIT		SSB Reisen AUSLANDSSCHUTZ WELTWEIT
Reise-Rücktrittsversicherung	✓	✓	Reisepreis bis EUR	Einzelperson EUR	Reisepreis bis EUR	Einzelperson EUR
Urlaubsgarantie	✓	✓	250,-	12,-	250,-	13,-
Reise-Krankenversicherung	✓*	✓	500,-	19,-	500,-	22,-
Reise-Unfallversicherung	✓	✓	750,-	26,-	750,-	32,-
Notfall-Versicherung inkl. Schutzengel auf Reisen	✓	✓	1.000,-	35,-	1.000,-	46,-
Reisegepäck-Versicherung	✓	✓	1.250,-	45,-	1.250,-	59,-
			1.500,-	49,-	1.500,-	69,-
			ab 1.501,-**	65,-	2.000,-	85,-
					3.000,-	139,-
					5.000,-	auf Anfrage
					ab 5.001,-**	auf Anfrage

\*\* bis max. 10.000,- EUR Reisepreis

**Alle Leistungen ohne Selbstbehalt!** Einzige Ausnahme die ambulant behandelte Erkrankung in der Reise-Rücktrittsversicherung und Urlaubsgarantie. In diesem Fall beträgt der Selbstbehalt 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch 25,- EUR je versicherter Person.

\* Reise-Krankenversicherung für Kurzaufenthalte im Ausland für max. 48 Stunden.

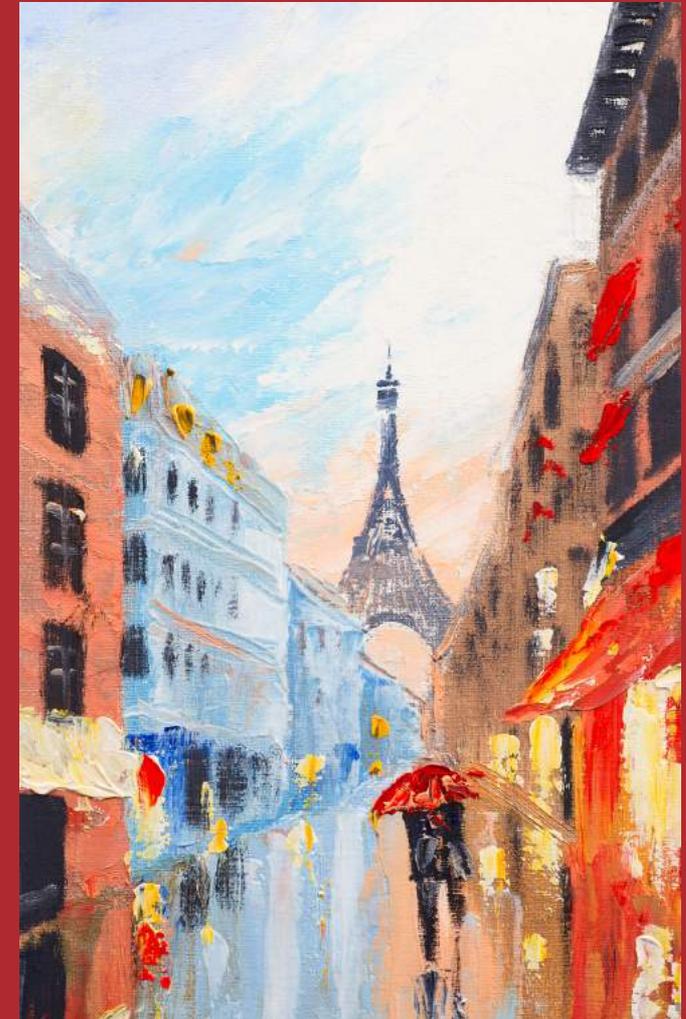
**Abschlussfrist:** Bitte schließen Sie Ihre Reiseversicherung spätestens 30 Tage vor Reisebeginn ab.

**Hinweis:** Die Prämien gelten zum Zeitpunkt des Katalogdruckes und können sich zum Zeitpunkt der Reisebuchung geändert haben.

Diese Informationen geben den Versicherungsumfang nur beispielhaft wieder. Die kompletten Bedingungen erhalten Sie bei SSB Reisen. Sie können die Bedingungen auch im Internet unter [www.hmv.de/service/downloadcenter](http://www.hmv.de/service/downloadcenter) abrufen. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen VB-RKS 2014 (T-D) der HanseMerkur Reiseversicherung AG.

**Außergerichtliche Schlichtungs- und Beschwerdeverfahren:** Schlichtungsversuche und Beschwerden können – wenn eine Einigung mit der HanseMerkur nicht erzielt werden kann – an folgende Schlichtungs- und Beschwerdestellen gerichtet werden:

Zuständig für alle Versicherungszeige: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, [www.versicherungsombudsmann.de](http://www.versicherungsombudsmann.de)



### SSB Reisen GmbH

Das Reiseunternehmen der Stuttgarter Straßenbahnen AG

Stadtmitte	Calwer Strasse 17	Tel. 72 23 21 30
Bad Cannstatt	König-Karl-Str. 49	Tel. 55 20 65
Möhringen	Holdermannstraße 48	Tel. 7 88 52 05
Busvermietung/Gruppenreisen		Tel. 7 88 52 09

[facebook.com/ssbreisen](https://facebook.com/ssbreisen)  
[www.ssbreisen.de](http://www.ssbreisen.de)



AGENTUR FÜR  
**KUNST**  
VERMITTLUNG

**Agentur für Kunstvermittlung**  
Reginenstraße 18  
70597 Stuttgart  
Tel. 0711 - 76 57 184  
[weitz.kunst@gmail.com](mailto:weitz.kunst@gmail.com)